Bezugspreis
für Halle vierteljährlich bei zweimaliger Zustellung 2,50 M., durch die Post 2,25 M., ausschl. Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.
Im amtlichen Zeitungs-Verzeichnis unter „Saale-Zeitung" eingetragen.

Für unverlangt eingehende Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.
Nachdruck nur mit Quellenangabe: „Saale-Ztg." gestattet.

Fernsprecher der Redaktion Nr. 1140; der Geschäftsstelle Nr. 1133a.
Anzeigen-Geschäftsstelle: Große Ulrichstraße 63, I; Telephon Nr. 590 u. 591.

Morgen-Ausgabe.

Saale-Zeitung.

Zweiundvierzigster Jahrgang.

Anzeigen
werden die Spaltenzeile oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Geschäftsstelle, Gr. Ulrichstraße 63, I sowie von unseren Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Reklamen die Zeile 75 Pf.

Erscheint wöchentlich zweimal; Sonntags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle: Halle, Gr. Brauhausstraße 17; Nebengeschäftsstelle: Markt 24.
Anzeigen-Geschäftsstelle: Gr. Ulrichstraße 63, I; Telephon Nr. 590 u. 591.

Nr. 241. **Halle a. S., Sonnabend, den 23. Mai** **1908.**

Eine deutsche Stadt im Belagerungszustand.

Wie schon kurz mitgeteilt, ist in der kleinen pommerschen Ortschaft Wolgast infolge von Zwistigkeiten zwischen streikenden Arbeitern und Arbeitswilligen die Requirierung einer stärkeren Truppenabteilung erforderlich geworden, ein Vorgang, wie er glücklicherweise in Deutschland zu den größten Seltenheiten gehört.

Ueber die eigenartige Situation liegt jetzt folgende ausführliche Meldung vor:

Infolge des Streiks bei der Zementfabrik Pommerscher Industrieverein Quistorp-Stettin sollten am Mittwoch abend einige Arbeiterfamilien aus den Arbeiterwohnhäusern der Fabrik exmittiert werden, wobei Gewalt angewandt werden mußte. Den exmittierenden Beamten wurde tätlicher Widerstand entgegengesetzt, so daß Gendarmerie aufgeboten wurde. Von den Streikenden wurden die Gendarmen mit Steinen beworfen, so daß sie von der Waffe Gebrauch machten. Hierbei wurden einige Personen verletzt, und auch einige Gendarmen und Polizeibeamte wurden durch Steinwürfe kampfunfähig gemacht. Den 285 Streikenden hatten sich die üblichen Radaulustigen angeschlossen, und der Aufruhr wurde so groß, daß der Magistrat schließlich Militär requirierte. Als aus Greifswald zwei Kompagnien vom 3. Bataillon des 42. Infanterie-Regiments ankamen, wurden sie auf dem Bahnhof mit Johlen begrüßt. Der Hauptmann forderte die Menge auf, auseinanderzugehen, und als die Aufforderung keinen Erfolg hatte, sah er sich genötigt, die Seitengewehre aufpflanzen zu lassen und die Menge zurückzutreiben; hierbei wurden einige Personen, jedoch keine schwer, verletzt. Dann wurden Patrouillen in die Stadt gesandt, die die Straßen säuberten, und nach einer Viertelstunde war die Stadt vollkommen ruhig. Die ganze Nacht patrouillierten die Posten durch die Stadt. Alle Lokale mußten geräumt, alle Fenster geschlossen gehalten werden.

Die Streikenden wählten eine Kommission unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Reimers, die über die eventuelle Einstellung des Streiks beraten soll. Sollte eine Fortsetzung des Streiks beschlossen werden, so beabsichtigen die Arbeiter der anderen Betriebe, zugunsten ihrer streikenden Kollegen in einen Generalstreik einzutreten.

Der Hardenprozeß auf heute vertagt.

Die Verhandlungen in dem Revisionsverfahren des Prozesses Moltke-Harden vor dem Reichsgericht kamen am Freitag nicht zum Schluß. Sie zogen sich bis in den Nachmittag hinein. Nachdem wir den ersten Teil telegraphisch bereits mitgeteilt haben, kommen wir heute zur Fortsetzung:

Nach der Pause erfolgt der Vortrag des Urteils und seiner Begründung. Die weiteren prozessualen Rügen gelangen gruppenweise zur Erörterung. **Die Rüge, daß der Zeuge Geritz, der Haushofmeister des Fürsten Eulenburg, nachdem er bereits entlassen war, nicht noch einmal vereidigt worden sei, also seine weiteren Aussagen unbeeidigt erstattet hat, hält der Reichsanwalt für durchschlagend,** so daß sie den Bestand des Urteils gefährdet. Justizrat Sello wendet sich gegen diese Ausführung des Reichsanwalts und sagt, der Zeuge habe sich nur vorläufig entfernt gehabt, und es sei anzunehmen, daß er der Ueberzeugung war, seine weiteren Aussagen unter dem Eid zu machen. Justizrat Bernstein beruft sich auf das Protokoll der Hauptverhandlung, welches ergibt, daß der Zeuge Geritz tatsächlich endgültig entlassen war, als er später wieder vernommen wurde. Hierauf trat eine viertelstündige Pause ein.

Darauf wurde die Verhandlung über die materiellen Rügen begonnen. Der Verteidiger rügte die Annahme einer fortgesetzten Handlung. Harden sei dadurch benachteiligt, denn, wenn Einzelhandlungen angenommen worden wären, so würde der Strafantrag bezüglich der weiter zurückliegenden Artikel wegen Verjährung wirkungslos sein. Der Schutz des § 193 sei dem Angeklagten zu Unrecht nicht zugebilligt worden. Das Reichsgericht habe selbst ausgesprochen, daß demjenigen, der aus sittlich berechtigten Gründen die Interessen anderer wahrnehme, der Schutz des § 193 zugute kommen könne. Aus dem Urteil selbst muß entnommen werden, daß Harden eine erlaubte Absicht für sein Handeln hatte. Auf Grund seiner eigenen Ausführungen hätte das Gericht den Angeklagten freisprechen müssen, wenn nicht die Absicht der Beleidigung aus Form und Umständen sich ergeben hätte. Die Entscheidung über die Kosten sei unklar, weil sie die Auslegung zulasse, daß dem Angeklagten auch die Kosten des ersten Verfahrens auferlegt seien.

Der Reichsanwalt entgegnete auf diese Ausführungen, der Begriff der Beleidigung sei nicht verkannt, denn das Bewußtsein der Ehrenkränkung sei festgestellt. Die Versagung des Schutzes des § 193 entspreche den vom Reichsgericht aufgestellten Grundsätzen. Der Begriff der fortgesetzten Handlung sei nicht verkannt, da der Vorsatz des Angeklagten stets derselbe war. Der Verdacht der Sensationshascherei habe bei der Strafausmessung mit berücksichtigt werden können. Ueber die Kosten des ersten Verfahrens habe das Gericht nicht mehr entscheiden können, da bereits endgültig über die Kosten des ersten Verfahrens entschieden sei. Rechtsirrtümlich sei aber die Annahme der Idealkonkurrenz zwischen § 185 und 186 (der Süße, warmes Plätzchen), denn der Richter habe die Tat, die er schon nach § 186 gewürdigt habe, noch nach § 185 gestraft. Der Tatbestand des § 185 könnte, wenn das Urteil bestehen bliebe, in Wegfall kommen. Das Strafmaß sei aber dadurch nicht beeinflußt.

Hierauf wird gegen 4 Uhr die Verhandlung auf heute vormittag 9½ Uhr vertagt.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

— Der Kaiser ist Freitag mittag 12¼ Uhr in Proekelwitz eingetroffen.

Die Gehaltszulagen der Beamten.

Die Entwürfe betreffend die Gehaltsreform der Reichsbeamten, der preußischen Beamten sowie betreffend die Neuregelung des Wohnungsgeldzuschusses und der Service und die Beseitigung des Steuerprivilegs sind vom Reichsschatzamt und dem Finanzministerium soweit fertiggestellt, daß einschneidende Aenderungen kaum noch Platz greifen werden. Für Reichszwecke verlangen die Entwürfe über 76½ Millionen, für die preußischen Beamten etwa 130 Millionen. Die Entwürfe werden nicht veröffentlicht werden, dem Bundesrate gehen sie erst im Herbst zu, wenn die Entwürfe betreffend die Finanz- und Steuerreform fertiggestellt sind.

Wie verlautet sollen auch diejenigen Beamten, die in der allgemeinen Gehaltsreform nicht berücksichtigt sind, für den Fortfall des Steuerprivilegs in der Höhe der mehr zu zahlenden Steuerbeiträge entschädigt werden.

Auf Eulenburgs Spuren in München.

Die Münchener Abendblätter melden: Seit Donnerstag vernimmt im Justizpalast der Berliner Untersuchungsrichter Landgerichtsrat Schmidt in Anwesenheit eines Vertreters des Fürsten Eulenburg eine große Anzahl von Zeugen. Die Vernehmungen dauerten bis nachts ¾1 Uhr. Vernommen wurden bisher speziell die von Harden aufgeführten Zeugen. Am Freitag erfolgte die Vernehmung der Starnberger Zeugen, sowie eine Inaugenscheinnahme der Starnberger Villa. Am Montag wird eine Reihe weiterer Zeugen vernommen und eine Inaugenscheinnahme sämtlicher vom Fürsten seinerzeit in München innegehabten Wohnungen vorgenommen werden.

Ausland.

Geheime Absichten Rußlands? Das Ultimatum an Persien.

Aus Petersburg wird gemeldet: Der „Nowoje Wremja" zufolge erhielt der hiesige persische Geschäftsträger am Mittwoch abend ein Telegramm aus Teheran, in welchem die Stellung eines Ultimatums durch den General Snarski mitgeteilt wird. Fast gleichzeitig wurden der persischen Gesandtschaft die russischen Forderungen durch das Ministerium des Aeußern übersandt. Der Geschäftsträger hat daraufhin gestern eine sofortige Unterredung mit dem Minister des Aeußern Iswolski erbeten und diesem den Wunsch ausgedrückt, ihm im Sinne einer friedlichen Beilegung des Konfliktes mit der russischen Regierung entgegen zu kommen. Die Unterredung konnte gestern nicht stattfinden aus Gründen, an denen der Geschäftsträger schuldlos ist. Sie wurde auf heute nachmittag, also erst nach Ablauf des Ultimatums, festgesetzt. Der Geschäftsträger sprach die Hoffnung aus, daß es gelingen werde, einen Ausweg aus der schwierigen Lage zu finden und den Eintritt der gespannten Beziehungen zwischen Rußland und Persien in eine bedrohliche Phase zu vermeiden.

Nochmals der Zwischenfall in Casablanca.

Aus Madrid wird berichtet: Der „Correspondencia de Espana" zufolge hat die spanische Regierung den Botschafter in Paris beauftragt, der französischen Regierung freundschaftliche Vorstellungen wegen des Zwischenfalls in Casablanca zu unterbreiten, da algerische Schützen die Angreifer gewesen seien. Man glaubt, daß der französische Oberst Dumontier abberufen werden wird.

Mulay Hafid der Herr der Lage!

Meldungen aus Mekines bestätigen, daß Mulay Hafid am 16. Mai 8 Uhr morgens, begleitet von Vezieren und dem Minister des Auswärtigen mit großem Gepränge unter dem Donner der Geschütze, Musik, Huldigungsrufen und Fantasia der Bevölkerung seinen Einzug in Mekines gehalten hat.

Die Unruhen in Cleveland

dauern fort. Donnerstag wurden wieder mehrere Straßenbahnwagen durch Dynamit zerstört, zehn Personen wurden verletzt. In der Nähe von Newyork wurde eine neue Eisenbahnbrücke in die Luft gesprengt, weil sie durch Arbeiter hergestellt war, die nicht zu den Gewerkschaften gehören.

Die Vorgänge im Tafileltgebiet.

Aus Oran wird dem Pariser „Journal" gemeldet, daß die Generale Baillaud und Lyauten bis auf weiteres jede neue Aktion im Tafileltgebiet einzustellen beschlossen haben. Vorläufig werden in Bodenib, Buanar und wahrscheinlich auch in Muheret stark verschanzte Lager errichtet. Man glaubt, auf diese Weise die Bildung neuer Harkas verhindern und die aufrührerischen Stämme zur baldigen Unterwerfung zwingen zu können.

Halle und Umgebung.

Halle a. S, 23. Mai.

Furchtbare Unwetter

haben gestern unsere Stadt und Umgegend heimgesucht. Eine schier unaufhörliche Kette von Gewittern ist niedergegangen, Blitz auf Blitz zuckte hernieder, das Rollen des Donners verstummte kaum mal auf kurze Zeit, in Strömen goß der Regen hernieder und Hagelschlossen fielen vom Himmel, manchmal größer als Taubeneier. Es konnte einem manchmal bange werden, wenn eine Wolkenwand nach der andern, immer schwärzer und düsterer als ihre Vorgänger, das Firmament verdunkelte.

Es macht natürlich außerordentliche Schwierigkeiten, schon zu einer Stunde, wo die Gewitter noch nicht ausgetobt haben, und der Telephonverkehr ruht — wir schreiben diesen Bericht abends ½11 Uhr — ein einigermaßen erschöpfendes Bild von den Spuren, die das Unwetter hinterlassen hat, zusammenzubringen; manches wird noch morgen nachzutragen sein.

Das Unwetter setzte am Nachmittag 3 Uhr gleich kräftig ein, ohne daß es indes über den Rahmen eines Frühjahrsgewitters hinausgegangen wäre. Nach einer Stunde aber, als der Ostwind sich dahinter setzte, nahm es einen bedrohlichen Charakter an. Es war ein richtiger Platzregen, der herniederbrauste. Die Kanäle konnten die strömenden Wässer nicht fassen, und so entstanden an zahlreichen Stellen Ueberschwemmungen, die den Verkehr arg erschwerten. Sogar der Straßenbahnbetrieb war dadurch schwer in Mitleidenschaft gezogen. Und vollends wurde die Situation gefährlich, als die Wolken eine gelbliche Färbung zeigten, die Ankündigung schweren Hagelschlages. Wenige Minuten noch, dann sausten die Hagelkörner in großen Stücken zur Erde hernieder. Schloßen bis zur Größe eines Hühnereis; ja selbst faustdicke Stücke wurden hin und wieder beobachtet. Kein Wunder, daß mehrfach Fensterscheiben, die dem Wind zugekehrt waren, unter der prasselnden Wucht der Eisgeschosse zerbrachen. Dennoch scheint der Schaden, der durch den Hagelschlag in Gärten und Feldern angerichtet ist, längst nicht so erheblich, als mancher vielleicht annehmen möchte. Der Hagel war nicht dicht genug, um wirklich die verheerende, verwüstende Wirkung an der Vegetation zu verüben, die sonst schon bei ähnlichem Wüten der Elemente zu beklagen gewesen.

Selbstverständlich war das Unwetter mit zahlreichen elektrischen Entladungen verbunden. In die Motorwagen hat es sehr oft eingeschlagen; in so manchem Wagen schossen plötzlich Flammen aus der Umschaltung heraus und ängstigten die Fahrgäste, ohne sie indes zu verletzen, Auch die Telephonleitungen und die Feuermelder traf mancher Schlag. Aber nirgends — soweit es sich eben bis zur Nachtstunde feststellen ließ — ist ernster Schaden vorgekommen. Nur in der Großen Klausstraße 22 fuhr ein kalter Schlag in den Schornstein und warf den Essenkopf herunter, die Feuerwehr wurde indes alarmiert und beseitigte weitere Gefahr, die durch stürzende Steine drohte.

Ueberhaupt unsere Feuerwehr, sie hatte gestern und die vergangene Nacht einen großen, einen schweren Tag. Alle dienstfreien Mannschaften waren mobil gemacht, und in einem fort jagten sich die Meldungen; in einem fort mußten die Mannschaften mit den Gerätewagen losrasseln, in Stadtgegenden, wo das Unwetter Ueberschwemmungen oder ähnliche Verwüstungen angerichtet hatte. Auch die Kehrkolonne war vollzählig auf den Beinen, die überschwemmten Straßenteile, die manchmal fußhoch Schlamm bedeckte, für den Verkehr freizuhalten. Um Wasser aus überfluteten Kellern zu pumpen, oder die versandeten Kanäle wieder betriebsfähig zu machen, wurde die Feuerwehr nach einander gerufen: nach der Seydlitzstraße 34, Luisenstraße 3, Martinstraße 4, nach der Feldstraße, wo sich gar ein Wassersack gebildet hatte, der die ganze Gegend überschwemmt hielt und nur durch die Dampfspritze beseitigt werden konnte; ferner nach der Raffineriestraße, wo die Gewalt des Wassers die Kanaldeckel herausgeworfen und die schmutzigen Fluten nun in voller Straßenbreite auf eine Strecke von 70 Meter einen See bildeten, wohl ¾ Meter tief. Weiter rief man die Wehr zum Wasserschöpfen, zum Freilegen der Keller nach der Schützenstraße 11, Beesenerstraße 10, Viktoriastraße 40 und Sophienstraße 28 und 36, hier standen die Kellerwohnungen unter Wasser, so daß Möbel und Betten lustig in dem trüben Tümpel,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19080523015/fragment/page=0001

in den die Wohnung verwandelt war, herumschwammen. Dann ging's nach der Schillerstraße 4, Luisenstraße 3, Viktoriaplatz 4, Delitzscherstraße 74, Lessingstraße 15, Kleine Ulrichsstraße 34 und Wittekindstraße 1 zur Konditorei, deren Backstube völlig unter Wasser stand.

Man rechne mal den langen Weg, die Kilometerzahl dieser Touren zusammen, und man wird Respekt haben vor den Leistungen von Mannschaften und Pferden!

Ganz bedenklich sah's am Steintor am Walhalla aus. Dort drang das Wasser wiederholt in die Läden. Und als es dann glücklich beseitigt war, deckte den Platz eine tiefe Schicht dicken zähen Schlammes, der die Passage außerordentlich erschwerte. Hier funktionierte die Kehrkolonne mit bestem Erfolg.

Noch höher lag der Schlamm am Eingang zur Kurallee in Wittekind. Dort hatten die strömenden Wasser eine Unmenge Sand und Erde von dem hochgelegenen Terrain des Galgenberges weggerissen und auf der Kreuzungsstelle der Stadtbahn angehäuft. Der Elektrischen stand das Wasser hoch an den Perron heran, und der dicke Sand hemmte jeden Verkehr. Schon mußte man sich mit Umsteigen helfen. Aehnlich war's am Moritzzwinger bei Thurms. Auch hier eine kolossale Sand- und Schlammanschwemmung, so daß die Geschirre achsentief einsanken.

Merkwürdigerweise ist die Gegend nach Merseburg zu, entgegen Gerüchten, die von einer schweren Ueberflutung reden, glimpflicher weggekommen; auch hat die Fernbahn nicht durch Blitzschläge zu leiden gehabt, während bei uns mancher Wagen als „invalid durch Blitzschlag" ins Depot geschleppt werden mußte.

Natürlich hatte auch der Eisenbahnverkehr schwer unter dem Unwetter zu leiden. Der D-Zug, der 6,58 Uhr von Kissingen hier eintreffen soll, war um ¼10 Uhr noch nicht eingelaufen. Auf der Strecke Köthen—Camburg—Großheringen war der Damm gerutscht, was eine Einstellung des Betriebes auf jener Thüringer Strecke bedingte, so daß die Züge über Artern—Sangerhausen geleitet werden mußten.

In der 11. Stunde wurde die Feuerwehr abermals nach der Felsstraße gerufen, wo mehrere Häuser einzustürzen drohten. Die gesamte Wehr war dort bei Redaktionsschluß noch engagiert.

*

Leipzig, 22. Mai. Heute nachmittag 6 Uhr ging hier ein schweres Gewitter, verbunden mit Hagelschlag, nieder. Die Hagelkörner hatten Wallnußgröße. Nach einem Bericht aus der Vorstadt Connewitz sollen sie dort faustgroß gewesen sein. Es ist vielfach Schaden angerichtet worden. Bei vielen Straßenlaternen wurden die oberen Scheiben eingeschlagen. Auch sonst sind viele Fensterscheiben demoliert. Wald und Flur haben sehr gelitten.

Hallischer Lehrerverein.

In der letzten Vereinssitzung nahm Mittelschullehrer H. Rudolph das Wort zu einer eingehenden Besprechung des neuen, vierbändigen Lesebuches für Mittelschulen, das die hiesigen Rektoren Steger und Dr. Wohlrabe zu Verfassern hat.

Einleitend berührte der Redner die Streitfrage, ob ein Lesebuch rein belletristischen oder realistischen Inhalts sein solle und entschied sich dahin, daß Lesestoffe beider Richtungen im Lesebuche nötig seien; er zeigte sodann an der Hand des wichtigen, die Lesebuchfrage behandelnden Ministerialerlasses vom 28. Februar 1902, daß die Verfasser mit Erfolg bemüht gewesen seien, alle Forderungen dieses Erlasses zu erfüllen und gab zum Schluß einen Ueberblick über die stattliche Anzahl der vertretenen Autoren und über die reiche Inhaltsfülle der vier Bände. Ergänzt wurde der Bericht aus der Versammlung heraus durch Hervorhebung einzelner Mängel des Lesewerkes.

Der zweite Gegenstand der Tagesordnung brachte eine Aussprache über die gegenwärtige wirtschaftliche Lage der hiesigen Lehrerschaft. Bekanntlich hat der preußische Landtag den unteren und mittleren Staatsbeamten mit Rücksicht auf die außerordentliche Preissteigerung fast sämtlicher Produkte und die daraus folgende Verteuerung aller Lebensbedingungen eine Teuerungszulage gewährt — ausschließlich der Lehrer mit einem Mindest-Grundgehalt von 1350 Mk., obwohl sie ausnahmslos niedriger besoldet sind als die erwähnten Staatsbeamten. Die Regierung verwies damals die nicht bedachten Lehrer auf das Wohlwollen ihrer Gemeinden. Deshalb beschloß die Hallische Lehrerschaft, die unter den allgemeinen Teuerungsverhältnissen nicht minder zu leiden hat als die zulageberechtigten Staatsbeamten, die

Eingabe einer Petition an die städtischen Behörden um Gewährung einer Teuerungszulage.

Der dritte Punkt der Tagesordnung, die Gründung einer schulpolitischen Kommission im Lehrerverein betreffend, wurde vertagt.

Internationale Ringkampf-Konkurrenz im Walhallatheater. Donnerstag abend siegte Clement le Terrassier nach 14 Minuten über Fritz Müller, Josef Dworazeck nach 8 Minuten über Olaf Henricksen. Der Kampf zwischen Paul Moldt und Josef Milchthaler wurde nach 30 Minuten als unentschieden abgebrochen, Fortsetzung bis zur definitiven Entscheidung an einem der nächsten Abende. Heute Sonnabend findet laut Anzeige Herausforderungs-Entscheidungskampf zwischen Rob. Hammer Halle und Vincent Illa statt.

Das ungleiche Liebes- und Einbrecherpaar, der 40jährige Emil Ardin aus Potsdam und die 17jährige Gertrud Wentzel aus Torgau, die hier in Halle und Nachbarorten, namentlich auch in Torgau Gastrollen gegeben hatten und jüngst in Luzern wegen eines Einbruchdiebstahls im Pfarrhaus Schnepfheim zu 8- bezw. 3 Jahren Zuchthaus verurteilt worden sind, hatten die Pfarrhausdiebstähle zur Spezialität. Sie erhielten am Freitag in Zürich wegen desselben Vergehens eine Zusatzstrafe, und zwar Ardin zwei Jahre, seine Begleiterin drei Monate Zuchthaus.

Provinzial-Nachrichten.

(!) Magdeburg, 22. Mai. (In die Schuldeputation) wurde zum ersten Male eine Lehrerin als Mitglied vom Magistrate gewählt.

÷ Radegast (Anhalt), 22. Mai. (Schulknaben als Kirchhofsverwüster.) Wie gemeldet, wurden am Sonntag nachmittag auf dem hiesigen Friedhof Grabmäler umgestürzt und zertrümmert und Grabhügel verwüstet. Als Täter sind jetzt zwei 9 und 10 Jahre alte Schulknaben ermittelt worden. Sie haben bereits ein volles Geständnis abgelegt.

Kunst und Wissenschaft.

Das Grab Heinrich Harts in Teellenburg soll durch einen etwa achtzig Zentner schweren Findling, der eine einfache Inschrift erhalten soll, geschmückt werden, da eine darüber ragende schöne Traueresche das Aufstellen eines größeren Denkmals nicht gestattet. Als eigentliches Denkmal soll ein mit einer Kanzel versehener Fels ausgestattet werden. Dieser Fels hat an der Gartenseite eine Einbuchtung, von der aus man in die Münsterische Tiefebene blickt. An diesem Platz hat der verstorbene Dichter in den letzten Wochen seines Lebens täglich mehrere Stunden zugebracht. Der Fels soll auf seiner Spitze eine Balustrade, eine Steinbank und eine Pergola erhalten. Auf der Wegseite soll ein Broncerelief angebracht werden, für dessen Ausführung Professor Franz Metzner in Aussicht genommen ist. Eine Steinbank darunter, eine zweite auf der gegenüberliegenden Seite in einem zu schaffenden Rondell und Gartenanlagen sollen das Bild abrunden. Als Ausführender ist der Berliner Architekt Rossius vom Rhyn und neben ihm Kunstmaler Knab in Aussicht genommen.

Deutsche Kunst in New-York. Der Berliner Bildhauer, Professor Walter Schott ist in Newyork eingetroffen, um die Deutsch-Nationale Skulpturausstellung vorzubereiten. Die deutsche Skulptur ist in Amerika nicht unbekannt; in St. Louis und Chicago waren einige Kunstwerke auf den Weltausstellungen zu sehen. Klinger wird sich an der Ausstellung nicht beteiligen, weil er fürchtet, die Kunstwerke möchten auf dem Transport leiden.

Ueber den Grad des Interesses für deutsche Kunst wird berichtet, daß es sich vielfach Böcklin und Ferdinand Keller zuwendet; das „Heiligtum am See" wird in allen Formaten verlangt. Auch für Schönleber und Kalckreuth regt sich jetzt die Aufmerksamkeit, während Malern wie Thoma oder Liebermann der Amerikaner keinen Geschmack abgewinnen kann. Zu den vielbegehrten Werken gehörte im letzten Winter Walter Leistikows „Pechsee", dessen Motiv dem Grunewald entstammt, und es heimelt ordentlich an, ein Stück märkischer Landschaft im Schatten der Wolkenkratzer wiederzusehen.

Wettkampf zwischen Romanschriftstellern. Amerika ist das klassische Land der Ringkämpfe, der Boxerwettkämpfe und der Muskelbetätigung in allen nur möglichen Formen. Dem „Newyork Herald" gebührt das Verdienst der Erfindung eines „match" auf geistigem Gebiet. Seit mehreren Tagen tobt in seinen Spalten ein Wettkampf zwischen zwei Romanschriftstellern. Auf der einen Seite des Blattes wird ein Roman: „Die Schultern des Atlas" von Frau Freemann veröffentlicht, auf der anderen Seite gleichzeitig ein Roman „Sir Richard Escombe" von Max Demberton. Als Richter in diesem Kampfe fungieren die Leser des „Herald." Bisher hat Frau Freemann bereits 29,176, Demberton nur 26,352 Stimmen erhalten. Dem Sieger winkt vom Verlage ein Geldpreis in Höhe von 125 000 Mark.

Vermischtes.

Eine neue Erpresserbande. In München erhielten in den letzten vier Tagen abermals über 20 vermögende Bürger und Beamte, darunter auch der Erzbischof, Briefe von Erpressern, in denen bei Nichtzahlung einer Schweigesumme Attentate angedroht wurden. Obwohl die Bedrohten polizeilichen Schutz nachsuchten, wurden bereits Versuche zur Ausführung der Drohungen unternommen.

Die beiden gefährlichen Kirchenräuber, die vor einigen Wochen beim Einbruchsversuch in die Hammer Kirche (Hamburg) den Schutzmann Parian erschossen, der sie überrascht hatte, sind jetzt angeblich in Brandenburg a. d. Havel verhaftet worden, wo sie Stellung als Hausdiener gefunden hatten. Die Braut des einen Verbrechers, der die Tat an seine Geliebte erzählt hatte, wollte nicht länger Mitwisserin des Mordgeheimnisses sein und benachrichtigte die Polizei, die nun beide Mordbuben festgenommen hat. Revolver, Brecheisen, Nachschlüssel und sonstige Einbruchswerkzeuge wurden bei den Verhafteten gefunden.

Furchtbare Leiden eines Touristen. Ueber das verhängnisvolle Abenteuer eines deutschen Juristen berichtet folgendes Telegramm aus London: Der 26jährige Dr. jur. Hahn bestieg den Walliser Berg Glyder Fawr ohne Führer am Sonntag nachmittag, geriet in dichten Nebel und stürzte am Gipfel mit einem Felsblock ab, der ihm das rechte Bein unterm Kniegelenk zerschmetterte. Nach einem Fall von 60 Fuß blieb er mit vielen anderen leichteren Verletzungen liegen und verbrachte unter einem schützenden Felsblock die Nacht. Am anderen Morgen improvisierte er einen Verband aus seinem Spazierstock und Tüchern und schleppte sich fünf Kilometer weit, mußte aber die Nacht auf dem Berge zubringen. Außer vier Stück Schokolade hatte er keinerlei Nahrung. Am Morgen des dritten Tages wurde er gefunden. Er liegt in Llanberis in sehr erschöpftem Zustand danieder.

Eine gefährliche Typhusseuche ist in Moskau ausgebrochen. 3000 Typhuskranke werden bereits gezählt. Alle Krankenhäuser sind überfüllt. Auch in Petersburg ist der allgemeine Gesundheitszustand sehr ungünstig. Dort herrschen Pocken, Diphtherie, Scharlach, Typhus, in den Krankenhäusern befinden sich annähernd 12 000 Personen. Wenn bei derartig schlechten gesundheitlichen Verhältnissen nun auch noch die Cholera aufträte, so wäre das kein Wunder.

Unterhaltungsblatt.

Zur Höhe. Roman von Elsbeth Borchart. (Fortsetzung.) — Fräulein Vagel. Erzählung von E. Hildebrandt. — Bunte Zeitung: Eine Erfindung der früheren Kronprinzessin Stephanie. Von der Herstellung künstlicher Edelsteine. Denkwürdige Heeresgebräuche. Die weißen Mäuse von Kaiserl. — Literatur.

Blätter fürs Haus.

Nachttiere. Naturwissenschaftliche Plauderei von Felix Erbor. — Die Kunst im Zeitalter der Maschine. Modefragen: Handschuhe. Von der Mode. — Haus und Hof. Feld und Garten. — Kinderstube.

Letzte Nachrichten.

Parlamentarisches.

Berlin, 22. Mai. Der „Reichsanzeiger" meldet: Der Bundesrat stimmte in seiner gestrigen Sitzung dem Nachtragsetat zu, welcher enthält die Ostmarkenzulagen, die Herabsetzung des Brennsteuervergütungsgesetzes von 6 auf 5 Mark, die Aenderung der Zollordnung für den Kaiser-Wilhelm-Kanal, die Aenderung der Zollregulative für Unterelbe und Unterweser, die Aenderung der Ausführungsbestimmungen zum Schaumweinsteuergesetz und den Zoll- und Salzsteuerverwaltungskostenetat für Bayern. Der deutschen Kolonialgesellschaft für Südwestafrika wurden die in Paragraph 11 des Schutzgebietsgesetzes vorgesehenen Rechte beigelegt. — Die vereinigten Ausschüsse des Bundesrates für Handel und Verkehr und für Justizwesen hielten heute eine Sitzung ab.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Braunkohlenwerk Golpa-Jessnitz, Aktiengesellschaft zu Halle. Wie im Geschäftsbericht ausgeführt wird, war das Werk im verflossenen Geschäftsjahre wiederum durch regen Bedarf an Kohlen und Briketts stark beschäftigt, während die anhaltenden Arbeiterausstände im Baugewerbe den Absatz von Mauersteinen und somit auch den Ziegeleibetrieb nachteilig beeinflussten. Die Verkaufspreise der Produkte stellten sich nur unerheblich, den erhöhten Lohnsätzen nicht entsprechend, besser als im Vorjahre. Der, wenn auch nicht bedeutende, Förderungsausfall ist durch weniger günstige Abbauverhältnisse als im Vorjahre zu erklären. Es wurden insgesamt vereinnahmt 1 509 158 Mk., und zwar erbrachten Förderkohle 567 394 Mk., Mischkohle 7096 Mk., Knorpelkohle 87 117 Mk., Klarkohle 19 010 Mk., Briketts 683 848 Mark, Ziegeleifabrikate 121 553 Mk., Ton und Sand 3998 Mk., Zinsen 19 141 Mk. Andererseits erforderten Betriebsreparaturen 58 334 Mk., Zinsen 3425 Mk., Steuern und Feuerversicherungen 17 793 Mk., Knappschaftsgelder 19 269 Mk., Handlungsunkosten 35 573 Mk., Bahnbetrieb 15 840 Mk., Bahnunterhaltung 22 075 Mark, Grubenbetrieb 27 644 Mk., Kohlenpacht 2206 Mk., Grubenlohn 201 062 Mk., Brikettfabrikation 334 316 Mk., Brikettlohn 77 224 Mk., Ziegeleibetrieb 40 444 Mk., Abraumkonto 140 884 Mk., Betriebsmaterialienkonto 80 948 Mark, Bohrkonto 2239 Mark, Ziegeleifabrikationskonto 48 423 Mk., Pacht 1327 Mk. Die Abschreibungen stellen sich auf 130 395 Mk. Der verbleibende Reingewinn von 249 725 Mk., ausschliesslich eines Vortrags aus dem Vorjahre von 45 793 Mk., soll wie folgt verteilt werden: Ueberweisung an den gesetzlichen Reservefonds 12 573 Mk., an den Reservefonds II 24 747 Mk., Tantième an Aufsichtsrat und Vorstand 34 481 Mk., 18 Proz. gleich 180 000 Mk. Dividende an die Aktionäre. 43 717 Mk. sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden. Falls im neuen Geschäftsjahre keine nachteiligen, unvorhergesehenen Ereignisse eintreten, so ist auf Grund der bereits getätigten Abschlüsse wieder ein befriedigendes Resultat zu erhoffen.

Heldburg Aktiengesellschaft. Seitens der Verwaltung geht uns folgende Mitteilung über das geschäftliche Ergebnis der Heldburg Akt.-Ges. und der zu ihr gehörenden Unternehmungen in dem verflossenen Geschäftsjahre zu: Bei der Heldburg Akt.-Ges. beträgt der Bruttogewinn für das Jahr 1907 402 980 Mark. Nach Deckung der erheblichen Bankzinsen, der Abschreibungen und aller Unkosten verbleibt ein Verlust von 55 951 Mark, welcher dem Reservefonds entnommen ist und diesen auf 30 864 Mk. vermindert. Das erste Vierteljahr 1908 hat bei den Werken Heldburg-Salzungen, Frischglück und Desdemona einen Ueberschuss von 477 640 (377 354) Mk. ergeben. Die Bankschuld hat sich bis zum Abschluss des ersten Quartals um ca. 225 000 Mark ermässigt. Die ordentliche Generalversammlung wird in Berlin am 24. Juni stattfinden. — Bei der Gewerkschaft Heldburg-Salzungen beträgt der Bruttoüberschuss des Jahres 1907 487 342 Mk. und nach Abzug der Unkosten, Förderabgaben, Zinsen und Syndikatsspesen 265 742 Mk. Es wurde beschlossen, hiervon zu Abschreibungen 115 180 Mk. zu verwenden, eine Ausbeute von 140 000 Mk. zu zahlen und 3562 Mk. auf neue Rechnung vorzutragen. Es ist zu berichten, dass die Bauten abgeschlossen sind und dass dass erste Quartal 1908 einen Nettoüberschuss von 102 457 (112 332) Mk. erbracht hat. — Die Gewerkschaft Frisch-Glück erzielte in 1907 einen Bruttoüberschuss von 1 240 261 Mk. und nach Abzug der Unkosten, Förderabgaben, Zinsen und Syndikatsspesen von 416 352 Mk. Es wurde beschlossen, hiervon 250 000 Mk. für Abschreibungen zu verwenden, eine Ausbeute von 150 000 Mk. zu zahlen und 8852 Mk. auf neue Rechnung vorzutragen. Der Nettoüberschuss für das erste Vierteljahr 1908 hat 149 654 (62 268) Mk. betragen. — Bei der Gewerkschaft Desdemona bezifffert sich der Bruttogewinn für 1907, einschliesslich des Vortrages von 73 603 Mk., auf 1 226 757 Mk. und nach Abzug der Generalunkosten, Förderabgaben, Zinsen und Syndikatsspesen auf 711 838 Mk. Hiervon sind zu Abschreibungen 250 000 Mk. zu verwenden und dem Unterstützungsfonds 5000 Mark zu überweisen, 150 000 Mk. wurden Ende Dezember 1907 als Ausbeute bezahlt. Es wurde ferner beschlossen, 300 000 Mark einer ausserordentlichen Reserve zu überweisen und 6838 Mark auf neue Rechnung vorzutragen. Unter Verwendung der Zubusse von 500 000 Mk. ist die gesamte Bankschuld, welche am 31. Dezember 1906 554 570 Mk. betrug, inzwischen getilgt und die Kosten der Neuanlagen in Höhe von 468 142 Mk. bezahlt. Der Nettoüberschuss hat für das erste Vierteljahr 1908 225 528 (202 753) Mk. betragen. Die ordentliche Gewerkenversammlung wird in Berlin am 24. Juni stattfinden.

Aus der rheinischen Braunkohlenindustrie. Wie eine aus Köln kommende Meldung besagt, schweben Verhandlungen auf Ausdehnung der Konzentrationsbewegung in der rheinischen Braunkohlenindustrie, und zwar soll diesmal die Grube Fürstenberg die Mitinteressierte sein.

Chemische Fabrik Grünau, Landshoff & Meyer, Aktiengesellschaft, in Grünau bei Berlin. Die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr wird mit 10 Proz. (wie in den Vorjahren) in Vorschlag gebracht.

Gotthardbahn. Wie aus Luzern berichtet wird, bestätigt es sich, dass die Gotthardbahn beim Schweizerischen Bundesgericht in der Klageschrift 222 377 026 Fr. als Rückkaufsentschädigung fordert. Diese Posten setzen sich zusammen aus 215 838 085 Fr. als 25facher Wert des durchschnittlichen Reinertrages der zehn Jahre vom 1. Mai 1894 bis 30. April 1904, 2 000 000 Fr. als Forderung für das zweite Gleis Immensee-Brunnen, 4 525 023 Fr. als Forderung für bauliche Anlagen und Anschaffungen seit der Rückkaufsankündigung und 23 918 Fr. als Ausgaben für Pläne und Vorbereitungen der verlangten Anlagen von zweiten Gleisen auf Teilstrecken der Gotthardbahn. Die Gotthardbahn bestreitet, nach der „K. Z.", grundsätzlich, dass die Eidgenossenschaft Veranlassung habe, wegen ungenügender oder fehlender Bauanlagen Abzüge zu machen. Ebenso stellt sie einen versicherungstechnisch ausgerechneten Fehlbetrag der Hilfskasse, den der Bundesrat auf 6 Mill. Fr. veranschlagt, in Abrede. Was die Streitfrage des befriedigenden Zustandes der Bahn anbetrifft, fordert sie ein Sach-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19080523015/fragment/page=0002

verständigengutachten. In der Klageschrift wird ausserdem darauf hingewiesen, dass die Bahn, die erst am 1. Mai 1882 den Betrieb eröffnet hätte, den ersten Rückkaufstermin erst am 1. Jan. 1913, d. h. nach einem 30jährigen Betrieb durch die Bahngesellschaft, anzuerkennen gehabt hätte. Die Reinertragsberechnung hätte sich in diesem Falle vom 1. Januar 1897 bis zum 31. Dezbr. 1906 erstreckt.

Anaconda Kupfermine. Der Ausweis des am 31. Dezember abgelaufenen Geschäftsjahres schloss mit einem Fehlbetrag von 2 922 000 $ ab. Die Bruttoeinnahmen betrugen 18 751 000 $ oder 8 218 000 $ gleich 30 Proz. weniger als im Vorjahre. Die Nettoeinnahmen zeigen einen Rückgang um 5 436 000 $ oder 63 Proz. Für Dividenden blieben 3 379 000 $ verfügbar; gezahlt werden aber 6 300 000 $, so dass daraus das oben erwähnte Defizit resultiert. Das letztere vergleicht sich übrigens mit einem Ueberschuss von 1 942 000 $ im Vorjahre.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 22. Mai. Am Frühmarkt notierten Weizen inländ. 218—221,00. Roggen inl. 193—194. Hafer, märkischer mecklenburg., pommerscher, preuss., posenscher u. schlesischer fein 175—182, mittel 165—174, gering 160—164, russischer mittel u. gering —,—. Mais, mixed 173,00—176,00. Gerste, inländ. Futtergerste mittel und gering 151—159, gute 160—172, russische und Donau leichte 146 bis 150. Erbsen inländ. und ausländischer Futterware 170—182, kleine —,—. Weizenmehl 00 27,25—29,00. Roggenmehl 0 und 1 24,40—27,00 Weizenkleie 12,00—12,50. Roggenkleie 11.75—12,75. (Alles frei Bahn)

Hamburg, 22. Mai. Weizen ruhig, Mecklenburger und Ost-Holsteiner 206—214. Roggen flau, Mecklenburger und Altmärker 185—202, russ. cif. 9 Pud. 10/15 149,00. Gerste stetig südruss. cif 121,50. Hafer ruhig, Holsteiner und Mecklenburger 166—176. Mais ruhig, America mixed cif. —,—. La Plata cif. 120,00.

Pest, 22. Mai. Weizen stetig per Mai 11,16 Gd., 11,17 Br., per Oktober 10,09 Gd., 10,10 Br. Roggen per Mai —,— Gd., —,— Br., per Oktober 8,81 Gd., 8,82 Br. Hafer per Mai 7,05 Gd., 7,06 Br., per Oktober 6,82 Gd., 6,84 Br. Mais per Mai 6,50 Gd., 6,51 Br. Raps per August 17,73 Gd. 17.85 Br.

Zucker.

Hamburg, 22. Mai. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Mai	22,35	22,45	22,35 Mk.
„ Juni	22,40	22,45	22,35 „
„ August	22,70	22,65	22,50 „
„ Oktober	20,90	20,85	20,80 „
„ Dezember	20,55	20,50	20,50 „
„ März	20,85	20,80	20,80 „
	fest	ruhig	ruhig

Kaffee.

Bremen, 22. Mai. Kaffee behauptet.

Havre, 22. Mai. Kaffee good average Santos per Mai 43¼, per Sept. 42¼, per Dez. 41½, per März 41. Ruhig.

Petroleum.

Hamburg, 22. Mai. Petroleum ruhig Standard white loko 7.55

Spiritus.

Nordhausen, 22. Mai. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105—106 l) 66,50—67,50 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) 74,25—76,25 M. per loko-Lieferung ohne Fass ab Brennerei.

Hamburg, 22. Mai. Spiritus ruhig, per Mai 30 Gd., per Mai-Juni 29 ½ Gd., per Juni-Juli 29½ Gd.

Fettwaren und Oele.

Bremen, 22. Mai. Schmalz fest. Loko, Tubs u Firkin 43½, Doppeleimer 44½.

Hamburg, 22. Mai. Rüböl ruhig, verzollt 75,00.

Köln, 22. Mai. Rüböl loko 76,00, per Okt. 73,00.

Kartoffelmehl und -Stärke.

Berlin, 22. Mai. Kartoffelmehl und -Stärke 23,00—23,50. Feuchte Stärke —,—.

Magdeburg, 22. Mai. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 24,75—25,00.

Wolle.

Bremen, 22. Mai. Baumwolle anzieh. Upl. loko middl. 58 Pfg.

Metalle.

Glasgow, 22. Mai. (Mittag.) Roheisen träge, Middlesbrough warrants 49/6.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	22.5.	21.5.	Chicago.	22.5.	21.5.
Weizen p. Mai	107½	107¼	Weizen p. Mai	102⅛	102
„ „ Juli	99⅛	99½	„ „ Juli	90⅛	90⅝
Mais p. Mai	76¾	77¼	Mais p. Mai	75½	77½
„ „ Juli	74¼	75⅛	„ „ Juli	65⅜	66
Mehl Spring clears	4,15	4,15	Hafer p. Juli	57⅛	56⅞
Kaffee Fair Rio Nr. 7	6⅜	6⅜	„ „ Sept.	46⅞	47¼
„ p. Mai	6,10	6,10	Roggen p. Mai	91	90
„ „ Juli	6,10	6,10	Schmalz „ Mai	8,40	8,50
Petroleum in Cases	10,90	10,90	„ „ Juli	8,47	8,57
do. in New York	8,75	8,75			
do in Philadelphia	8,70	8,70			

Tendenz: Weizen willig, Mais willig.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	21. Mai	+1,00	22 Mai	+1,00	—	—
Nebra, Oberpegel	„	+2,06	„	+2,08	—	2
„ Unterpegel	„	+1,78	„	+1,81	—	3
Weissenfels, Oberpeg.	„	+2,50	„	+2,50	—	—
„ Unterpeg.	„	+0,60	„	+0,58	2	—
Trotha	21. „	+2,08	22. „	+2,08	—	—
Alsleben, Oberpegel	21. „	+2,49	22. „	+2,47	2	—
„ Unterpegel	„	+1,88	„	+1,80	8	—
Bernburg	„	+1,36	„	+1,36	—	—
Kalbe, Oberpegel	„	+1,62	„	+1,62	—	—
„ Unterpegel	„	+1,10	„	+1,08	2	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.

	Mai	Fall	Wuchs		Mai	Fall	Wuchs
Budweis	21. +0,12	2	—	Torgau	22 +1,45	10	—
Prag	„ —	—	—	Wittenberg	„ +2,36	6	—
Jungbunzl.	„ +0,36	12	—	Rosslau	„ +1,84	9	—
Laun	„ +0,08	8	—	Barby	„ +2,12	9	—
Pardubitz	„ +0,18	6	—	Magdeburg	„ +1,85	8	—
Brandeis	„ +0,90	6	—	Tangermde.	„ +2,77	11	—
Melnik	„ +0,64	4	—	Wittenbrge.	„ +2,70	8	—
Leitmeritz	22. +0,21	4	—	Dömitz, Peg.	21 +2.32	6	—
Aussig	„ +0,65	6	—	Hohnstorf	22. +2,33	3	—
Dresden	„ —0,84	10	—	Lauenburg	„ +2,32	7	—

Schiffsnachrichten.

Bremen, 22. Mai. Norddeutscher Lloyd. Prinzregent Luitpold gestern nachm. 2 Uhr von Genua abgeg. Breslau gestern abend 10 Uhr Borkum Riff pass. Schwaben gestern nachm. 3 Uhr in Antwerpen angek. Coblenz gestern nachm. 5 Uhr von Funchal abgeg. Helgoland gestern nachm. 5 Uhr Scilly pass. Roon heute 5 Uhr morgens von Port Said abgeg. Franken heute 10 Uhr vorm. in Colombo angek. König Albert gestern 10 Uhr vorm. von Genua abgeg. Therapia heute von Smyrna abgeg. Skutari heute in Smyrna angek. Sachsen heute in Marseille angek. Derfflinger gestern 12 Uhr mittags in New York angek.

Hamburg, 22. Mai. Hamburg-Amerika-Linie. Meteor, von Genua, 21. Mai mittags 12 Uhr von Gibraltar abgeg. Silesia, von Ostasien, 21. Mai in Colombo angek. Kamerun, von Westafrika, 21. Mai morgens 9 Uhr 40 Min. auf der Elbe angek. Kronprinzessin Cecilie, nach Habana und Mexiko, 21. Mai abends 9 Uhr von Coruna abgeg. Arcadia, von Baltimore, 21. Mai abends 8 Uhr Dover pass. König Wilhelm II., nach dem La Plata, 21. Mai nachts 12 Uhr von Lissabon abgeg. Altenburg 21. Mai morgens 10 Uhr von New Orleans nach Hamburg abgeg. Ambria, von Ostasien, 21. Mai nachm. 3 Uhr Lydd pass. Schaumburg 21. Mai von St. Thomas über Havre nach Hamburg abgeg. Albingia, von Mexiko und Havana, 21. Mai morgens 9 Uhr 30 Min. Dover pass. Cheruscia, von Westindien, 21. Mai nachm. 3 Uhr von Havre abgeg. Amerika, nach New York, 22. Mai morgens 7 Uhr Dover pass. Badenia 21. Mai nachm. 3 Uhr von Halifax nach New York abgeg. Belgravia, von Ostasien, 21. Mai von Malta abgeg. Sparta 21. Mai in Rio Grande do Sul angek. Barcelona, von Philadelphia, 21. Mai nachm. 5 Uhr 30 Min. Lizard pass. Caledonia, nach Westindien, 21. Mai in Havana angek. Kaiserin Auguste Viktoria 21. Mai mittags 12 Uhr von New York über Plymouth und Cherbourg nach Hamburg abgeg. Pennsylvania, von New York, 21. Mai abends 8 Uhr 25 Min. auf der Elbe angek. Spezia, nach Antwerpen, 21. Mai nachm. 2 Uhr 10 Min. von Cuxhaven abgeg.

Hamburg, 22. Mai. Woermann-Linie. Jeanette Woermann auf Ausreise Donnerstag Dover pass. Edea auf Heimreise Donnerstag von Las Palmas abgeg.

Leitung: Wilhelm Georg.
Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht und Sport: Eugen Brinkmann; für das Feuilleton und Vermischtes: i. V.: Wilhelm Georg; für den Handelsteil: Fritz Ranz; für den Inseratenteil: Friedrich Endrulat; Druck und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle a. S.
— Diese Nummer umfaßt 8 Seiten —
(einschließlich „Unterhaltungsblatt“ und „Blätter fürs Haus.“)

15. Ziehung 5. Klasse 218. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 22. Mai 1908, vormittags.
Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

52 274 77 344 532 712 68 845 **1**297 99 [1000] 576 716 91 **2**151 [1000] 420 989 **3**311 562 96 717 60 77 78 885 942 79 97 **4**068 112 373 [500] 498 574 [500] 668 **5**097 [500] 101 20 [500] 29 36 244 307 [3000] 67 639 828 **6**231 70 561 [500] 708 937 **7**052 256 323 36 412 75 [1000] 647 67 [1000] 926 [500] 95 **8**011 48 270 351 544 645 759 90 99 854 [3000] 57 **9**119 230 416 76

10387 517 869 947 **11**099 186 301 41 780 **12**215 68 70 342 424 599 **13**386 512 68 650 753 **14**241 74 489 708 853 88 **15**387 535 708 88 816 **16**132 466 583 601 42 48 61 966 **17**354 402 976 **18**235 424 [500] 578 714 849 62 **19**050 70 75 427 80 677 808 28 926 [3000] 70

20008 135 586 803 **21**502 806 **22**092 220 97 316 461 563 959 **23**038 67 159 [500] 351 654 753 [3000] **24**034 127 337 510 626 **25**063 90 126 31 440 726 [1000] 881 [1000] 980 **26**406 568 [500] 705 **27**144 383 633 94 788 848 [1000] **28**073 219 [3000] 599 611 14 796 812 57 912 31 **29**124 239 612 933

30260 [3000] 399 568 98 907 **31**333 50 783 802 3 12 83 900 26 **32**030 [1000] 339 45 555 660 711 45 [500] 81 **33**024 179 409 856 [500] 927 42 **34**000 43 121 325 [500] 41 761 89 875 **35**017 157 403 12 63 656 80 833 **36**025 182 224 331 85 453 85 [500] 727 45 816 948 50 [500] **37**046 59 [3000] 256 **38**224 337 [1000] 57 69 585 831 71 934 48 **39**031 60 [1000] 131 [1000] 63 306 71 508

40094 130 229 331 408 56 794 **41**159 205 26 316 410 45 752 **42**010 54 349 617 **43**445 [500] 73 810 93 946 **44**000 339 639 90 706 45 859 912 **45**026 238 [3000] 408 720 868 [10 000] 940 59 **46**143 90 320 510 790 [500] 959 **47**036 61 197 205 428 640 730 97 843 947 61 **48**113 90 201 307 81 [500] 848 938 [3000] 43 **49**023 490 668 726 68 977

50071 [1000] 248 312 [1000] 33 63 416 622 767 867 975 **51**151 313 65 [1000] 644 783 818 936 **52**066 149 280 365 664 933 **53**161 78 [500] 240 353 463 645 829 **54**074 143 215 72 381 470 625 65 708 19 52 871 **55**031 [5000] 309 660 69 **56**106 40 205 33 343 82 483 714 [500] 816 69 86 973 **57**094 202 85 366 [500] 71 531 751 [1000] 74 [1000] **58**061 98 232 58 364 433 66 98 [1000] 605 731 842 **59**055 151 203 448 711 87 808 98 906

60202 330 36 431 556 651 43 782 997 **61**103 42 218 328 832 **62**220 39 588 618 891 948 81 **63**461 [3000] 512 718 842 **64**225 460 685 717 83 823 **65**239 [3000] 71 359 439 [1000] 77 83 85 547 661 **66**114 [1000] 209 [1000] 467 679 830 94 913 **67**030 92 316 439 62 612 968 **68**111 26 95 [1000] 213 430 633 40 52 [3000] 813 961 **69**172 97 98 [1000] 331 417 87 525 [5000]

70006 113 238 46 58 68 666 [1000] 728 36 67 [500] 94 **71**339 [500] 461 644 835 **72**123 227 393 463 581 82 740 **73**162 77 266 98 463 69 592 844 **74**140 91 333 36 515 23 82 636 821 902 [1000] 19 [500] **75**252 [10 000] 54 644 57 809 910 14 50 57 **76**118 287 89 92 [500] 420 61 95 560 670 796 925 **77**027 235 [1000] 367 83 [500] 429 76 653 720 **78**020 50 212 98 [500] 359 [1000] 485 677 874 97 [500] 959 **79**058 130 258 405 65 822 971 [500]

80038 71 256 91 546 651 716 901 **81**038 205 356 456 573 672 780 961 **82**107 311 15 75 408 858 **83**024 56 149 456 82 617 84 791 908 **84**367 [3000] 456 611 792 **85**029 189 450 84 586 [500] 756 834 **86**137 207 367 [3000] 480 546 93 967 **87**491 517 [500] 46 602 36 44 93 807 **88**013 135 324 47 424 **89**037 369 400 14 738 926

90035 80 [3000] 103 23 [3000] 216 503 85 735 829 919 43 **91**209 42 355 679 742 80 831 975 **92**235 324 505 671 773 833 996 **93**009 58 153 512 83 759 93 939 81 **94**045 [1000] 149 349 [1000] 517 87 815 915 88 **95**028 722 37 [500] 70 837 919 **96**143 301 48 [500] 432 714 829 **97**040 81 [500] 133 89 306 73 550 971 **98**144 54 307 407 758 82 870 930 **99**128 40 229 508 633 64 855 909 [1000] 36

100077 89 124 225 331 651 714 [500] 51 **101**132 246 318 421 34 560 **102**118 56 75 84 225 [1000] 366 662 95 760 803 68 980 **103**124 343 65 491 761 874 **104**059 422 555 618 752 [1000] 66 92 803 **105**013 37 446 [500] 523 812 67 [500] 94 **106**007 152 550 [1000] 660 738 88 **107**234 359 507 29 623 60 836 913 [3000] 17 **108**610 714 44 816 **109**033 358 445 84 [1000] 510 711 83 [15 000]

110121 345 433 91 [1000] 573 733 **111**205 709 10 875 **112**330 64 430 655 734 981 **113**041 158 494 550 640 74 783 907 75 **114**031 36 74 219 96 343 470 547 902 **115**174 [1000] 219 36 335 565 [3000] 725 **116**174 [500] 202 7 78 416 689 [500] 795 **117**050 283 448 601 23 752 85 801 915 **118**288 317 40 421 72 907 [500] 26 48 **119**201 17 450 513 60 93 [500] 660 709 [5000] 54 817 [1000] 93

120151 324 448 573 603 **121**035 88 [500] 97 202 98 698 995 **122**566 81 651 84 838 66 **123**016 214 578 93 96 796 810 **124**129 85 46 58 300 [3000] 7 78 452 662 884 **125**166 270 469 583 791 855 982 [1000] 38 **126**183 280 350 657 824 78 **127**088 210 320 694 95 [1000] 718 857 **128**025 223 36 351 937 **129**111 [1000] 225 384 759 844 942 53

130050 390 495 639 45 53 79 [500] 731 827 61 **131**221 56 335 38 [3000] 75 94 767 [500] 838 [3000] 88 902 **132**037 40 247 313 480 85 561 714 911 **133**012 20 161 69 814 965 70 **134**077 [3000] 148 288 872 97 974 **135**025 342 61 496 503 936 [3000] 70 [3000] 87 **136**135 55 93 211 85 521 [500] 402 743 89 [3000] 818 **137**110 300 1 83 553 678 787 838 902 34 **138**203 8 700 [500] 19 891 906 49 **139**105 13 88 314 847 970

140146 86 203 [500] 761 877 921 **141**026 366 465 544 720 846 975 92 **142**071 74 170 265 328 437 542 655 747 **143**058 207 345 64 75 80 [1000] 443 [1000] 571 690 761 80 **144**089 203 422 64 639 79 752 822 63 959 76 [500] **145**071 112 [500] 261 322 625 45 80 848 **146**234 51 759 [500] 73 **147**496 886 908 **148**104 80 275 [500] 432 38 710 16 77 802 [500] 967 **149**145 761 70 75

150116 426 593 656 **151**019 158 268 402 14 510 661 883 936 **152**004 345 48 465 761 **153**002 23 42 73 155 86 258 608 87 732 929 **154**059 243 323 511 [500] 697 733 95 **155**278 623 43 75 759 [3000] 89 919 [500] **156**033 511 708 99 969 [500] 85 **157**055 202 385 715 37 863 91 **158**072 156 300 469 528 54 97 652 [15 000] 702 89 939 **159**136 216 415 36 510 920 [10 000] 28

161195 325 389 825 951 52 **162**122 [1000] 375 [1000] 473 542 726 878 94 96 [1000] **163**228 [3000] 78 400 67 70 526 [500] 678 915 **164**486 564 982 **165**468 620 44 766 958 **166**108 51 437 668 **167**139 203 757 827 **168**028 [1000] 435 51 552 636 795 983 **169**056 566 604 15 [500] 85

170000 42 85 237 634 98 **171**327 435 658 874 979 **172**180 **173**215 391 573 858 92 **174**003 [500] 367 464 [1000] 559 623 959 93 [3000] **175**321 87 858 [500] 67 [500] **176**324 567 800 47 924 56 **177**082 323 544 620 25 928 43 [500] **178**001 212 52 62 339 881 **179**271 302 410 55 578

180032 46 104 262 73 336 78 502 [500] 82 709 83 [3000] 845 59 61 **181**338 [3000] 93 747 54 860 **182**302 **183**143 227 [1000] 739 82 947 **184**020 51 85 94 158 [500] 487 754 811 77 **185**194 271 754 830 906 **186**091 521 63 629 904 86 **187**053 [3000] 298 523 54 62 879 **188**133 88 214 525 93 [500] 659 68 881 **189**003 460 551 757 60 [1000] 834 87 985 91

190013 311 75 [1000] 665 **191**166 298 344 411 631 927 32 **192**029 173 343 662 855 909 **193**020 479 649 755 81 916 80 **194**208 325 [500] 29 689 722 42 890 **195**007 144 243 347 612 23 **196**085 339 446 537 73 721 **197**049 124 26 51 59 289 321 73 450 83 [500] 96 906 35 **198**066 86 163 310 96 **199**178 671 73 82 916 65 [1000]

200026 170 [1000] 73 243 360 619 71 707 99 848 978 89 [500] **201**161 318 410 50 **202**051 [500] 358 588 776 976 **203**328 450 712 79 859 [500] 958 **204**004 143 284 381 408 604 10 823 **205**244 90 98 526 68 65 [3000] 858 913 **206**084 [1000] 212 [1000] 437 609 833 [500] 76 955 **207**260 76 [1000] 435 599 665 69 722 32 **208**103 232 337 58 [500] 495 502 925 59 **209**218 366 [3000] 469 78 765

210171 [500] 572 799 957 [500] 68 **211**002 116 220 79 367 619 85 **212**643 912 **213**181 278 88 94 370 **214**008 26 260 [500] 72 366 578 96 621 [500] 55 70 [10 000] 714 80 **215**123 48 [1000] 70 [500] 304 [500] 15 471 527 46 618 867 [500] 975 **216**054 [500] 560 99 621 55 **217**056 70 [500] 664 82 700 855 **218**026 158 251 73 350 74 98 524 764 86 926 **219**398 403 505 61 777 [500] 628 947

220075 116 17 [1000] 244 45 54 418 27 539 623 [1000] 36 [1000] 742 43 82 823 **221**227 [1000] 426 [500] 83 710 **222**453 600 615 **223**550 675 **224**052 125 241 **225**259 80 375 [500] 407 565 [500] 906 75 **226**204 749 98 805 **227**430 **228**042 58 [500] 127 36 289 330 429 571 611 896 **229**225 305 [500] 57 90 409 534 85 658 753 810 53 942

230089 [1000] 185 300 [500] 458 72 73 86 793 **231**068 185 276 801 15 68 **232**027 70 277 95 316 22 26 421 [500] 709 667 92 **233**020 270 82 84 549 [1000] 616 **234**037 41 48 119 28 [500] 208 80 476 730 905 **235**041 164 80 334 [3000] 435 79 543 **236**014 [1000] 245 519 774 99 863 **237**309 509 46 612 **238**060 512 610 815 930 **239**266 327 514 [500] 75 713 810 [500] 38 994

240022 [500] 67 196 577 719 96 866 94 946 83 **241**384 461 572 [500] 677 790 [500] 954 **242**089 141 47 294 609 [1000] 22 88 93 [1000] 766 855 902 72 **243**086 183 [1000] 274 333 36 [1000] 476 646 960 **244**204 339 405 502 4 73 [1000] 847 926 **245**120 307 96 452 822 931 **246**133 300 7 62 446 [3000] 509 55 867 81 **247**120 325 544 [500] 948 **248**196 250 69 382 91 [3000] 533 695 **249**210 24 63 629 36 76 851 77

250122 288 639 761 858 936 **251**122 242 [3000] 384 462 98 528 54 744 838 79 **252**002 12 62 98 468 **253**081 98 [3000] 238 344 [3000] 81 427 687 [3000] 777 878 900 49 **254**069 [500] 456 91 [1000] 639 40 768 **255**175 521 **256**357 502 29 **257**107 13 63 [500] 233 399 [3000] 513 56 676 95 990 **258**214 312 **259**228 498 572 888

260018 44 63 236 431 577 606 10 [1000] 727 49 67 **261**132 243 477 573 669 978 **262**447 507 908 **263**558 66 898 939 [1000] **264**082 199 374 424 664 985 **265**564 [1000] 822 **266**037 81 381 443 661 932 [500] **267**673 836 971 **268**217 [1000] 82 96 352 565 778 **269**309 940

270133 [500] 58 62 79 255 534 59 729 [1000] 919 **271**161 75 308 32 580 629 714 38 73 899 **272**009 35 [1000] 414 641 940 **273**019 148 385 724 809 [500] **274**041 [3000] 99 311 74 98 578 611 21 705 55 **275**197 218 311 414 16 [500] 31 36 632 77 821 84 **276**142 340 98 403 48 56 744 813 905 17 65 93 **277**220 483 603 81 [500] 804 968 **278**309 [1000] 93 426 48 596 689 337 **279**028 155 84 283 471 72 90 712 848 930

280288 405 **281**180 228 553 651 914 54 **282**155 206 55 348 471 73 971 **283**035 119 23 320 96 621 763 887 [500] 937 **284**059 108 380 429 582 895 995 **285**203 742 **286**077 81 130 215 579 617 957 74 **287**055 164 [3000] 91 227 337 61 [500] 485 90 962

Im Gewinnrade verblieben 1 Prämie à 300 000 M., 1 Gewinn à 200 000, 1 à 150 000, 2 à 100 000, 1 à 75 000, 1 à 60 000, 1 à 50 000, 1 à 40 000, 7 à 30 000, 9 à 15 000, 27 à 10 000, 56 à 5000, 842 à 3000, 1360 à 1000, 2011 à 500.

15. Ziehung 5. Klasse 218. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 22. Mai 1908, nachmittags.
Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

403 56 607 751 [1000] **1**244 563 90 810 **2**038 97 271 94 492 501 664 810 **3**096 125 420 93 538 612 52 841 [1000] **4**167 94 263 702 [500] 890 **5**038 88 294 499 558 99 730 948 82 **6**320 22 58 76 599 716 [500] 983 [1000] **7**057 275 474 573 [500] **8**035 91 305 50 722 75 94 **9**115 461 594 [1000] 849

10028 55 87 99 460 623 896 [500] **11**249 369 595 660 727 98 **12**051 77 322 36 51 689 **13**019 [500] 84 132 389 877 936 **14**381 566 906 56 **15**374 846 901 2 23 **16**110 47 71 212 78 343 655 **17**293 434 [3000] 989 **18**269 392 499 631 810 903 18 **19**029 [3000] 71 100 77 353 664 776

20161 226 699 750 958 **21**075 86 336 555 667 782 **22**109 262 310 24 88 506 87 **23**035 250 [1000] 57 368 558 770 **24**175 [500] 351 416 96 565 635 **25**205 402 763 86 **26**028 32 149 540 [3000] 660 746 **27**159 218 449 578 662 91 [500] 824 951 **28**040 57 295 626 31 753 89 **29**107 455 [500] 549 91 695 919 67

30126 85 289 395 702 **31**193 321 34 675 729 999 **32**044 175 457 840 927 **33**062 96 433 97 761 809 49 63 82 **34**050 58 69 195 269 471 512 45 52 [3000] 705 **35**018 88 116 260 419 42 46 82 506 90 855 **36**179 372 [500] 481 582 94 **37**425 699 830 902 96 **38**138 268 [3000] 887 95 971 **39**169 220 813 40 86 628 66 820

40161 [1000] 251 311 498 535 626 54 836 **41**067 76 178 463 501 624 [1000] 539 **42**277 434 45 613 [1000] 861 902 5 63 **43**098 17 314 442 67 555 73 723 887 970 **44**042 [1000] 201 533 704 [3000] 804 92 [1000] **45**033 216 24 31 33 338 [500] 513 39 637 796 905 78 **46**066 116 31 97 344 70 85 665 94 **47**575 87 890 963 65 **48**162 279 485 [1000] 529 794 805 30 973 **49**070 [3000] 108 218 619 734 828 934 57

50309 [3000] 441 659 704 78 815 907 38 76 **51**260 80 [500] 390 401 81 632 90 763 844 82 **52**084 103 240 70 319 799 [500] 978 **53**010 74 470 520 94 832 **54**117 307 [500] 434 516 778 843 46 907 **55**094 277 80 [500] 374 635 70 900 57 **56**236 60 324 28 744 74 967 **57**074 120 302 [3000] 5 445 750 898 **58**507 10 619 21 749 867 995 **59**174 353

60392 408 88 545 635 741 879 **61**112 39 237 [150 000] 58 323 70 90 461 866 956 63 **62**134 225 42 499 503 79 [10 000] 605 **63**075 174 504 61 767 803 **64**087 129 67 233 78 [500] 822 994 **65**079 229 329 413 512 762 895 96 **66**135 233 400 15 64 **67**088 225 301 62 468 567 707 **68**178 482 581 705 59 969 **69**175 871 81 927 85 [1000]

70354 568 93 630 730 805 71 966 **71**068 240 398 436 520 79 [1000] 665 [500] 804 41 **72**084 217 493 [1000] 646 773 [500] **73**189 201 38 39 543 715 808 86 924 **74**304 [3000] 63 [500] 86 427 46 524 [500] 682 815 984 98 [500] **75**068 283 84 369 [500] 692 [500] 726 32 64 949 **76**043 356 98 401 638 769 85 **77**153 439 60 520 [3000] 691 [1000] 717 82 [1000] **78**236 57 377 572 613 361 927 [500] **79**248 783 857 83 991

80107 216 554 654 714 874 81 910 92 **81**394 479 690 965 **82**000 3 47 169 336 555 76 610 91 742 86 **83**018 249 479 505 72 **84**114 45 218 [500] 48 [1000] 306 10 436 90 625 97 903 **85**010 304 566 **86**179 [500] 92 399 760 844 62 **87**032 42 114 80 262 359 480 682 [500] 790 848 **88**138 309 [500] 91 402 75 675 710 59 99 **89**007 82 119 23 202 326 59 62 513 38 77 [1000] 97 734 830

90057 33 116 409 95 [5000] 669 784 **91**028 29 49 251 [500] 457 600 89 333 **92**250 89 561 614 81 **93**039 68 177 292 373 463 572 684 785 992 **94**027 73 588 90 93 785 [500] 983 **95**266 630 37 726 35 853 979 **96**129 533 730 80 94 801 67 **97**143 79 263 712 **98**001 23 [500] 350 412 690 **99**030 156 530 34 830 914

100087 198 275 [500] 304 39 [1000] 561 62 972 82 **101**199 326 402 523 675 738 **102**405 74 919 **103**215 [1000] 858 **104**409 662 722 **105**081 156 [500] 66 252 421 59 629 50 919 78 **106**015 155 230 77 91 559 **107**137 217 61 67 671 [500] 735 39 830 **108**120 57 359 95 561 644 98 970 84 [500] **109**092 172 261 383 488 539 [500] 803 920

110501 39 799 922 **111**026 275 541 735 48 903 **112**001 93 358 671 780 **113**060 [500] 89 336 477 945 71 **114**111 33 [500] 241 46 591 927 **115**248 424 [3000] 754 803 24 921 73 **116**337 40 491 656 66 [500] 86 753 918 **117**012 24 405 509 **118**043 [500] 61 109 21 [3000] 216 541 98 724 [1000] 982 **119**016 192 299 328 55 736 939

120104 442 534 757 [500] 975 97 **121**272 337 [3000] 502 614 [1000] 57 959 **122**017 73 98 131 78 332 94 572 891 **123**026 92 598 721 838 98 **124**325 608 9 31 766 837 986 **125**040 299 376 582 616 79 746 826 44 **126**244 479 707 25 919 31 68 **127**072 161 285 [1000] 423 643 886 92 **128**031 36 53 72 151 646 942 [1000] 98 **129**041 51 293 450 67

130011 167 236 49 405 872 **131**019 94 119 419 33 [3000] 653 700 62 55 894 938 [3000] 67 **132**238 321 415 [500] 624 914 **133**107 238 369 420 532 [500] 929 38 **134**073 115 233 41 334 72 92 453 [500] 591 607 [1000] 90 844 [3000] 99 934 **135**023 33 103 535 400 77 766 71 922 **136**133 52 84 234 [500] 41 552 690 91 747 890 **137**030 149 96 267 445 527 98 658 **138**217 [1000] 583 882 **139**017 343 91 420 501 868

140012 232 330 447 528 637 828 49 995 **141**245 315 22 436 85 536 [500] 867 **142**047 696 959 [1000] 75 79 **143**185 200 446 98 775 **144**116 28 388 460 561 611 68 738 915 36 **145**029 247 68 346 61 75 [3000] 86 449 94 934 71 **146**057 85 204 38 604 83 787 **147**117 335 98 [10000] 400 509 [3000] 29 943 [500] **148**107 38 218 50 452 [500] 563 612 39 88 769 **149**318 46 414 639 82 721 836 62 921 66 [1000]

150008 156 239 342 626 756 [3000] **151**111 385 449 641 49 77 731 992 **152**147 259 473 539 863 **153**228 475 97 750 62 986 **154**373 615 70 997 **155**006 116 53 63 64 415 618 [500] 885 968 **156**373 666 981 **157**182 [3000] 340 508 858 **158**034 173 306 96 759 66 856 **159**066 249 375 669 788 997

160092 248 50 53 819 [3000] 460 534 64 765 [3000] 72 86 339 [500] 956 66 **161**124 292 [1000] 306 422 63 526 67 826 [500] 942 65 **162**255 327 96 525 27 [5000] 35 709 **163**113 [3000] 27 64 275 92 376 81 827 **164**007 27 228 456 610 728 940 [500] 49 **165**119 623 27 66 76 920 61 **166**263 82 310 [500] 502 613 934 71 **167**021 299 464 666 865 932 **168**544 667 70 [500] 71 728 **169**001 33 80 103 68 [500] 452 774 913 27 58

170036 902 36 **171**096 249 74 411 [500] 688 929 [500] **172**402 35 62 508 773 74 996 **173**065 153 [500] 274 343 [500] 420 23 577 622 881 929 62 **174**085 563 **175**124 650 81 [500] 823 954 [500] **176**538 708 59 73 94 **177**030 933 **178**164 358 400 83 [500] 670 772 873 74 951 56 69 [1000] **179**041 234 64 477 660 707

180089 424 [3000] 778 **181**022 129 [3000] 323 410 597 630 854 83 910 **182**022 74 97 107 13 91 220 390 526 666 933 88 [3000] **183**379 506 629 702 906 **184**068 359 62 419 729 **185**243 [500] 84 343 487 555 601 15 767 **186**073 [3000] 249 937 **187**039 133 272 379 456 516 80 [500] 607 788 **188**015 193 226 470 **189**359 404 618 97 764 [1000] 853

190239 [500] 415 32 806 **191**302 12 52 497 584 **192**026 54 156 203 322 30 44 77 [1000] 703 **193**473 **194**148 246 93 414 40 505 13 859 921 **195**384 602 889 **196**147 223 401 95 97 639 777 **197**041 173 80 [1000] 315 66 428 566 610 38 73 705 41 **198**139 358 427 [500] 98 552 99 608 [1000] 98 818 54 **199**049 68 151 347 489 592

200167 308 76 [500] 440 639 67 803 14 37 976 **201**637 736 850 **202**052 229 [3000] 318 [500] 479 711 16 **203**168 264 517 745 831 935 **204**067 [500] 147 202 50 [500] 90 403 595 [3000] 646 **205**026 116 85 266 327 518 633 **206**178 342 813 82 [1000] 906 **207**012 94 106 21 [500] 41 247 509 685 803 14 61 86 **208**088 [500] 144 282 369 462 529 44 636 804 [1000] 23 60 [500] 73 963 **209**131 227 89 337 679 823 34 992

210259 315 30 68 546 82 631 737 57 831 45 **211**016 74 283 545 53 600 30 39 757 852 957 **212**067 91 304 84 565 77 [1000] 86 702 89 [500] 965 [500] **213**179 287 348 51 478 630 723 94 [500] **214**394 502 695 830 57 60 91 **215**001 198 [1000] 222 369 656 743 [1000] 982 **216**056 219 [500] 490 **217**048 297 736 803 946 78 **218**189 203 383 490 516 [3000] 602 [500] 721 [1000] 63 **219**167 [500] 287 309 [500] 445 600 46 713 33 908

220038 48 95 101 3 246 50 487 551 [3000] 74 727 88 805 **221**021 336 589 [500] 814 34 947 69 **222**370 98 431 89 538 770 807 34 **223**295 334 411 55 544 710 90 835 **224**036 248 [1000] 315 **225**164 348 701 848 908 **226**169 535 **227**114 247 [3000] 615 17 770 **228**006 301 690 706 [3000] 11 914 **229**340 491 879

230095 428 44 **231**113 77 229 511 68 775 956 85 **232**432 49 620 913 **233**021 52 115 39 225 303 412 67 [500] 536 664 764 **234**144 279 725 61 808 993 **235**082 [500] 297 315 792 904 **236**320 406 [3000] 770 97 970 79 **237**430 34 35 70 95 593 882 **238**470 872 [500] 984 87 [500] **239**115 312 73 77 99 627 [1000] 701

240427 57 630 **241**023 709 959 **242**104 [1000] 535 52 68 80 731 **243**106 9 31 214 33 320 408 505 54 96 838 **244**133 [500] 73 224 93 542 766 852 [500] 948 **245**087 [500] 112 72 498 747 **246**002 38 206 13 391 415 75 799 810 32 983 85 **247**281 [5000] 91 509 613 18 [500] **248**481 587 738 81 [500] 804 969 [1000] 96 **249**010 [1000] 89 112 302 458 92 527 43 [3000] 858

250175 303 43 493 527 [3000] 73 640 45 [1000] 743 [500] 62 89 868 **251**196 [500] 423 56 [500] 595 689 731 942 [500] **252**031 [1000] 176 290 483 526 665 798 994 **253**087 [500] 126 82 407 [1000] 97 572 764 976 **254**080 97 101 231 36 929 45 63 **255**035 51 [1000] 96 456 502 619 998 **256**163 323 913 413 91 558 876 **257**018 25 [1000] 254 78 396 580 98 673 745 820 91 **258**049 63 [3000] 190 493 545 72 [500] 702 [1000] 847 65 87 941 **259**488 536 85 [3000] 674 728 78

260107 508 27 784 948 **261**006 128 236 325 99 741 56 816 **262**060 306 30 564 850 994 [500] **253**173 278 335 99 614 915 20 **274**040 77 170 301 80 682 701 803 47 **265**017 155 276 521 79 679 97 759 878 [5000] 991 **266**261 309 50 446 [500] 799 [3000] 808 72 940 **267**046 160 310 424 70 658 744 881 **268**036 42 458 879 **269**200 50 431 581 638 724 868

270040 160 68 [500] 301 419 39 856 947 78 **271**050 270 354 96 591 730 92 823 919 20 57 **272**050 83 93 516 56 87 758 927 [1000] **273**036 [1000] 283 [500] 430 63 600 729 935 **274**077 195 [1000] 490 551 623 37 **275**079 631 987 **276**316 568 755 919 **277**419 878 84 955 **278**155 83 259 487 825 62 964 **279**092 116 244 46 495 [500] 978

280070 95 98 258 330 60 95 547 688 **281**102 212 392 468 857 80 **282**387 680 706 26 945 76 **283**099 [1000] 112 [3000] 59 204 43 635 863 **284**134 [500] 72 236 304 [3000] 90 476 **285**007 115 94 483 816 99 **286**200 351 622 768 **287**134 340 64 432 38 42 [500] 560 924

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19080523015/fragment/page=0003

Berliner Börse, 22. Mai 1908

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	4 1.Apr.	7 1.Juli	O 1.Okt.	a 1.1.7.	d 1.4.10.	g 15.3.9.	k 15.6.12.	q_1 quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Fbr.	5 1.Mai	8 1.Aug.	N 1.Nov.	b 1.2.8.	e 1.5.11.	h 15.4.10.	l 11.6.12.	q_2 do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz.	6 1.Juni	9 1.Spt.	D 1.Dez.	c 1.3.9.	f 1.6.12.	i 15.5.11.	v versch.	q_3 do. 1.3.6.9.12.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lei, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,125. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Latrl.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuss 6%, Privatdiskont 3¼%.
Nachdruck verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt. Rchs.Sch	v	3½	99.50G
do. 1912	a	4	99.50G
fäll.1.7.08	a	3½	99.90G
fäll.1.10.08	d	3½	99.80G
fäll.1.4.09	d	3½	99.60G
Pr.Schatz12	a	4	99.50B
Dt.Rchs-Anl.	v	3½	91.75b
do. do.	v	3	82.70bG
Prss.cs.Anl.	v	3½	91.75bG
do. do.	v	3	82.70bG
do. do.	d	4	99.50bG
SadStb.A.01	a	4	99.50G
do. do. 02	d	3½	91.40b
Bayer. Anl.	e	4	99.80bB
do. u. 15	e	4	100.10b
do. do.	v	3½	91.60b
do. Eisb.D.	b	3	—.—
do. Ldsk.R.	f	3½	—.—
BrnschL.Sch	d	3	—.—
Brem.Anl.99	d	3½	89.50b
do. 05u.15	d	3½	89.50b
do. 96	d	3	—.—
Cassel Ldcr.	c	3½	—.—
do.XXI. u.17	c	3½	—.—
do.XXII.u.14	c	4	99.40G
Hambg.St.R.	b	3½	—.—
do. 1907	d	4	—.—
do.am.1900	a	4	91.40G
do.do.93/99	v	3½	—.—
do.86.87.02	v	3	—.—
Hessen 09	d	4	—.—
do. 93/00	d	3½	90.90B
do.96 03-05	v	3	80.90bG
Lüb.St.A. 06	e	4	—.—
do. do. 99	a	3½	88.90b
do. do. 95	d	3	—.—
Mckl.EbSchv	a	3½	—.—
do. cs. A. 86	a	3½	90.50G
do.do.90/94	d	3½	90.50G
Old.StA.v.03	a	3½	—.—
do. do. v. 96	7	3	—.—
Sachs.G.StA	d	4	—.—
SachsW.Ldc	e	4	99.75G
Sächs.Stsrt.	v	3	81.90G
Brandb.Prov	d	3½	88.70G
Hann. Pr. IX.	e	3½	—.—
do. VII. VIII	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	98.50G
do. do.	a	3½	88.80G
Pomm.PrAnl	d	3½	—.—
do. VI. VII.	d	4	98.75B
Posen.PrAnl	a	3½	88.70G
do. do.	a	3	80.25G
Rhpr.XX.XXI	a	4	99.00G
do.XXII XXIII	d	3½	94.30G
do. XXX.	a	3,6	93.75G
XXIV-XXVII	v	3½	90.50bG
do.XXVIII 16	a	3½	90.50bG
do. XIX.u.09	a	3½	90.50G
do. XVIII .	a	3½	87.75G
do. IX.XI.XIV	a	3	—.—
Westf. Prov.	d	4	98.50bG
do.u.15.16	d	4	99.10G
do. uk. 09	d	3½	95.10G
do.II. III. IV	d	3½	90.40G
do. uk. 15	d	3½	90.50G
do. II.	d	3	82.50G
Westpr.Prov	d	4	—.—
do. do.	d	3½	—.—

Stadt-, Kreis- und Gemeinde-Anleihen.

AnklamKr01	d	4	—.—
Klv.DWld.Tlt	d	4	98.10G
Aachen. 93	d	3½	91.75G
do. 1902	d	4	97.90G
Altenbg. I.II.	v	4	98.30b
Altena	v	3½	91.00G
do. 01 u. 11	d	4	98.50G
do II ausw19	d	4	98.50G
Apolda 95	a	3½	91.00G
Augsburg .	v	3½	90.20G
do. do.	d	4	98.00G
Barmen 99	a	4	98.10G
do. 01	c	3½	—.—
do. 07	b	4	98.10B
Berlin 76/78	a	3½	94.50bG
do. 82/98	v	3½	91.75b
do. 1904 I.	d	3½	91.75b
do. St.Syn. I.	a	4	—.—
do. do. 1902	a	3½	88.40G
Bielefeld .	d	4	98.10G
Bonn . . 96	a	3	82.40B
do. 01/05	a	3½	91.25G
Brandenb10	d	4	98.00G
Breslau 91	v	3½	90.60G
Bromberg02	d	4	97.70G
Burg unk.10	a	4	98.00G
Charl.89/99	v	4	99.50G
do.95uk.11	d	4	—.—
do.07 uk.17	d	4	99.60B
do 95/99.02	v	3½	91.00B
Cöln . . .	v	3½	90.75B
do. 1900	d	4	99.20G
do. 06u.11	a	4	99.20G
Cöpenick .	d	4	—.—
Cöth. 80/83	a	3½	—.—
Cref 00uc05	a	4	98.00G
Danzig . .	d	3½	90.60B
Dessau 96	a	3½	—.—
Dt.-Eylau 07	a	4	97.50G
Dt.Wilmersd	d	4	—.—
Dortmund .	v	3½	91.50B
do. 12	a	4	97.70G
Dresden . .	d	4	99.10bB
do. 1893	a	3½	91.40G
do. 1905	d	3½	90.60b
Düsseldrf99	c	4	98.20G
do. 88/1903	v	3½	89.75G
Duisburg 99	a	4	—.—
do. 82/96	a	3½	—.—
do. 1902	a	3½	—.—
Eisenach 99	a	4	—.—
Elberfeld 89	a	3½	95.00bG
do. 1899 I.	a	4	—.—
Erfurt 93/01	d	4	98.50G
do. 93/01	d	3½	—.—
Essen 79/01	v	3½	93.00bG
Frankfurt 01	c	3½	90.50G
do. do.	c	4	99.50G
Freibg.iB 03	e	3½	90.00G
do. 12	c	4	97.90B
Fürstenwld.	d	3½	90.25G
Glauchau 94	a	3½	90.25G
Görlitz 1900	d	4	97.60b
do. do.	d	3½	—.—
Halberst. 97	a	3½	91.25G
Halle 86/92	v	3½	—.—
do. do.	a	4	98.30B
Hamm iW.03	a	3½	—.—
Hannover 95	a	3½	92.60G
Heidelbrg03	d	3½	89.75G
Hildesheim .	a	3½	92.00G
Jena 1900	a	4	98.25B
Kaiserslaut.	a	4	97.60G
Karlsruhe cv	v	4	98.25G
do. do.	v	3½	91.00b
do. 86/89	e	3	87.20G
Kiel 89/98	a	3½	92.50G
do. 1904	a	4	98.50G
Königsbg 99	d	4	98.25G
Leer i. O. .	d	3½	—.—
Lichtbg G.00	d	4	98.10G
Ludwigsh.06	a	4	97.60G
do. do. 02	d	3½	89.60G
Magdeburg .	v	3½	92.60B
do. 91 uc.10	a	4	98.60G
do. 06uc.11	a	4	98.60G
do. 02 uc.17	d	4	—.—
Mainzer 10	a	4	98.10B
do. 1916	c	4	98.30b
Mannh 1901	b	4	97.75G
Mersebg. 01	d	4	97.75b
Mind. 95/02	v	3½	92.60G
Mülheim Rhr	d	3½	—.—
München 94	v	3½	—.—
do. 1900/01	v	4	98.30b
Münster 97	a	3½	—.—
Nürnb99/01	v	4	98.25G
do. 1896/98	v	3½	90.50G
Peine . . .	a	3½	—.—
Pirmasens .	a	4	98.00G
Plauen1903	a	3½	90.50G
do. uk. 13	a	4	—.—
Posen94/03	a	3½	89.60bG
do.05 uc.12	a	4	—.—
Potsdam 02	d	3½	91.75G
Rostock . .	a	3½	91.25G
Schönb.0+II	d	4	99.50B
Schöneb. 96	d	3½	90.25G
do. 04 I	d	3½	90.25G
Schwerin i M	a	3½	89.60G
Spandau 91	d	4	—.—
Spandau 95	d	3½	91.00B
Stargard i.P.	d	4	—.—
Stendal 01	d	4	—.—
do. 03	d	3½	91.25G
Stettin . .	a	3½	89.90G
do. 1904	d	3½	89.90G
Teltow.Kreis	d	4	98.10b
do. do.	d	3½	—.—
Thorn01u11	d	4	97.90G
Weimar .	a	3½	92.00G
Wiesb 79/83	v	3½	93.00G
Worms . 01	a	4	98.75b
Zerbst 05 II	a	3½	90.10G

Preussische Pfandbriefe.

Berlin.Pfdb.	a	5	114.30G
do. do.	a	4½	105.30b
do. do.	a	4	100.40G
do. do.	a	3½	93.60b
do. neue	a	4	98.50B
do. do.	a	3½	91.40G
do. do.	a	3	82.10G
LandschCtr.	a	4	—.—
do. do.	a	3½	89.90b
do. do.	a	3	80.50b
Kur- u.Neum	a	3½	—.—
do. alte	a	3½	95.00G
do. Comm.O.	d	3½	89.60b
do.	d	4	98.75G
Ostpreuss. .	a	4	99.80G
do.	a	3½	89.70bG
do.	a	3	80.40G
Pommersch.	a	3½	91.00B
do.	a	3	81.30G
do. neuld	a	3½	89.90B
do. do.	a	3	80.60G
Posensche .	a	4	101.00bG
do. XI-XVII	a	3½	91.30G
do. Lit. D.	a	4	98.40b
do. Lit. B.	a	3	82.00B
do. Lit. C.	a	3½	90.00G
Sächsische	a	4	99.75G
do.	a	3½	83.25G
do.	a	3	—.—
do. neue	a	4	98.50G
Schles. altld	a	3½	92.70G
do.ldsch.L.A	a	4	98.90G
do. do. do.	a	3½	91.40G
do. do. do.	a	3	83.50bG
do. do. L.C.	a	4	98.90G
do. do. do.	a	3½	91.40G
do. do. do.	a	3	83.50bG
do. do. L.D.	a	4	98.90G
do. do. do.	a	3½	91.40G
do. do. do.	a	3	83.00b
Schl.Hlst.LC	a	4	97.40G
do. do.	a	3½	90.20G
Westf. Land	a	4	98.00G
do. do.	a	3½	89.40b
do. III.Folge	a	4	98.00G
Westpr.rit.I.	a	3½	91.60G
do. IB.	a	3½	91.00b
do. II.	a	3½	89.60bG
do. I.	a	3	—.—
do. II.	a	3	85.00B
do. neuld.	a	3½	88.40G
do. do.	a	3	80.10G
HssL.XII.XIII	a	4	99.20G
do. XIV. XV.	a	4	99.50G
do. I-XI.	a	3½	91.10G
do.C Ob.V.VI	a	4	99.20G
do. do. I-IV	a	3½	91.10G
Oldb. st.Crd.	a	4	99.50G
do. do.	v	3½	92.80G
SachsAlt. LO	v	3½	92.50G
do.Gothal.dc	d	3½	91.50G
do LwPfXXIII	a	4	99.75G
do. do. XXV.	v	3½	92.50bG
do. CrdbXXII	a	4	99.75G
do. do. XXV	v	3½	92.50bG

Renten-Briefe.

Hannovrsch.	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Hessen Nass	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur- u.Neum	d	4	99.30bB
do.	v	3½	91.00B
Pommersch.	d	4	99.30G
do.	v	3½	90.50b
Posensche .	d	4	99.40b
do.	v	3½	90.75G
Preussische	d	4	99.10G
do.	v	3½	90.80b
Rhein-Westf	d	4	—.—
do.	v	3½	90.80G
Sächsische	d	4	99.30b
Schlesische	d	4	99.50B
do.	v	3½	—.—
Schlesw Hlst	d	4	99.20B
do.	v	3½	90.70b

Deutsche Loose.

Augsbg. 7GL	—	frc.	30.60b
Bad. Pr.A.67	b	4	146.75b
Brschw20TL	—	frc.	172.00G
CölnMd.Pr.A	d	3½	134.75bG
Hamb.50T.L	3	3	—.—
Lübeck. do.	4	3½	—.—
Mein.7GldL.	—	frc.	32.25b
Oldenb40TL	2	3	132.60b
D.OstafSchv	a	3½	91.25b
Ostaf.Eisb.A	1	3	103.30G

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Arg.Eisb. 90	a	5	99.25bG
do. Anl. v.87	a	5	—.—
do.äb1000P	a	5	98.75B
inn.4000M	c	4½	95.40b
do. 400 M.	c	4½	95.60G
do.äus 100L	d	4½	94.00bG
doGs.8.8.96	d	4	86.60bG
Bosnisch Anl	b	4	91.10G
do.v.98uk05	d	4½	—.—
do. 02	a	4½	99.10b
Bulg.St.A.92	a	6	—.—
do. mittlere	a	6	103.25bG
Chile GoldA.	a	4½	—.—
do. 408 M.	a	4½	88.00G
do. v. 1906	d	4½	85.40G
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. kleine	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	101.40B
do. kleine	d	5	101.40B
do. v. 98	c	4½	96.60G
do. kleine	c	4½	96.60G
Egypt.A.gar.	b	3	—.—
do. DairaA.	h	4	102.30G
Finnld. Lose	—	frc.	—.—
Freib. 15FrL	—	frc.	39.10b
GrchA81/84	a	1,6	49.30G
do.cs.Goldr.	d	1,3	38.10G
do. Monopol	a	1½	50.40G
do.Pir.L400	k	1,6	48.00G
JapA.10.1.7	—	4½	88.90bG
do.	a	4	80.75b
Italien.Rent.	a	3½	—.—
do.	a	4	—.—
MexikA500L	q_1	5	—.—
do. 200L	q_1	5	101.00G
do. 100L	q_1	5	101.00G
do. 20L	q_1	5	101.00G
do. 1904	f	4	—.—
do.2100M.	f	4	—.—
Norweg.A94	h	3½	—.—
do. 88	b	3	—.—
Oesterr.Gldr	d	4	99.10b
do.,Kronenr.	c	4	—.—
do.einh.cv.R	v	4	97.10b
do. Silb.Rnt.	d	4½	99.00G
do. Pap.Rnt.	b	4½	99.10G
do. 60r Lose	e	4	152.60bG
do. 64r Lose	—	frc.	451.00b
Port.St.-Anl. unif. III.	a	3	63.90bG
do.III. Spec.	—	frc.	11.40bG
Rumän. 03	f	5	101.00B
do. 89	a	4	—.—
do. 90	a	4	92.00G
do. 91	a	4	88.80b
do. 94	a	4	89.30bB
do. kleine96	e	4	—.—
do.amrt.98	e	4	89.00b
do. kleine	v	4	89.10G
do. conv.	d	4	89.80b
do. 1905	d	4	88.75b
Russ. c.A.80	e	4	83.10b
do.Goldrent.	a	5	90.25bG
RssGoldA 89	q_3	4	—.—
do. do. 94	q_1	4	82.00bG
do. do. 94	q_1	3½	—.—
do. do. 96	q_2	3	—.—
Rss.c.EBAI.II	q_3	4	84.25bG
Russ.EBA.02	a	4	83.80b
do. 1905	a	4½	95.50bG
RussStaatsrt	q_3	4	77.30b
do.Nicolai-B	e	4	—.—
do.Prm.A.64	a	5	—.—
do. do. 66	c	5	—.—
do. Bodencr.	a	5	109.25b
do.conv.Obl.	a	3,8	75.50bB
SaoPaulo GA	a	5	96.40bG
SchwdStA86	f	3½	92.80b
do. do. 88	b	3	80.40G
Serb.amA95	a	4	82.00bG
Siames. Anl.	v	4½	92.70G
Span.Schdkl	q_1	4	—.—
Türk AdmAnl	e	4	89.75bG
TürkBagd.A.	c	4	87.40bG
do. do. privil	c	4	—.—
do. unifiz.03	c	4	96.00bG
Türk.unif05	c	4	86.90bG
do. 400FrL	—	frc.	150.00bG
Ung. Goldrnt	a	4	93.80bB
do. kleine	a	4	93.90bG
do. Kronenrt	f	4	—.—
do. kleine	f	4	93.50bG
do.Staatsrnt	a	3½	—.—
do.GoldA.ET	a	3	—.—
do. Lose .	—	frc.	326.75b
do.GrndentO	e	4	—.—
Bucar.Anl88	f	4½	96.00bB
do. 95	c	4½	94.25G
do. 98	a	4½	96.25G
Budap. St.-A	c	4	91.50G
B. Air. St.-A. 1000 L.	f	4½	89.80G
do. 100 L.	f	4½	91.00B
do. 20 L.	f	4½	91.00B
do. Pes.	a	6	101.60G
Gothnb.A.06	h	4	99.00G
Kopenh.St.A.	a	3½	—.—
Lissab. St.A.	a	4	78.90bG
do. 400 M.	a	4	78.90bG
Mail45Lire	—	frc.	73.00B
do. 10Lire	—	frc.	20.50b
Mosk. St.-A.	v	4	70.50G
SofiaGold-A.	e	5	96.20bB
Stockh.St.A.	k	4	—.—
do. do.	g	3½	92.00G
Venet.30L-L	—	frc.	—.—
WienCommA	a	5	102.25bG
do. Invest.-A	a	4	97.20G
do. St.-A. 98	a	4	97.40G
Budp HptSpk	e	4	—.—
Bulg.Nat.Pfb	e	6	102.00bG
Dän InselstK	a	4	—.—
FinlHpVPf82	g	4	—.—
Holl.Komm L	[illegible]	3	—.—
Ital.Hyp.Obl.	a	4	—.—
Jütl.CrV ObV	l	4	92.40b
do. Bod -Kr.	a	3½	—.—
Kopenh.CVr.	a	4	91.30b
NrdPf Wibrg	d	4	—.—
Oest.Cr.L 58	—	frc.	—.—
Pest CB.II.III	b	4	93.25bG
do. C. Obl. II	d	4	93.75G
do.Vatrl.Spk	c	4	92.90G
Peln.Pfandb	a	4½	—.—
Port TabMon	a	4½	—.—
RaabGraz.L.	h	2½	92.00bG
do. Anrecht.	—	frc.	36.50G
SchwdHPf78	a	4	96.50B
do. 78 abg.	a	4	96.80G
do.kündb 04	a	4	—.—
do.StPfdb83	e	4	—.—
do. 1902/04	—	4	94.75G
do. 1906	h	4	94.50b
Serb. G. Pfb.	a	5	100.10G
Stckh.86/87	v	4	92.60b
do. 94	d	3½	—.—
UngBoder.Pf	e	4	—.—
do. do.	d	3½	—.—
do.BdReg.Pf	d	4	—.—
doHpBPf97 I	a	4	—.—
do.C.Hp.Spk	c	4½	—.—
do. do. I u. II	a	4	92.40B

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aach.Maast.	1	5½	—.—
do. Genuss.	—	10½	86.50G
Brnschw.Ld.	1	6½	132.50bG
Crefelder .	4	7	137.50bG
Eutin-Lüb. .	1	3½	—.—
Frkf.Güterb.	1	1	—.—
Halb. Blank.	1	5½	122.50G
Halle-Hettst	4	4½	—.—
Kgsb. Granz.	4	5,9	—.—
Ludwh.Bexb.	1	9½	—.—
Lüb.-Büch. .	1	8	180.00b
Mckl.Fr Wilh	4	4½	104.00G
Niederlaus.	4	3½	58.00b
Niederwaldb	1	½	35.60bG
Nordh.Wern.	4	4½	83.10G
Paul.N.Rupp	4	7	—.—
ReinLiebenw	4	4	91.40G
Zsch.Finstw.	4	13½	270.50G
Aussig-Tepl	1	13	—.—
Böhm Nordb	1	6	—.—
Brünn. Lok.	7	5	—.—
Buschtehrdr	1	13½	—.—
Csak. Agrm.	7	5	101.50bG
Gaisbergb. .	1	0	—.—
Kaschau Od.	a	4	—.—
Lemb. Czern	e	6½	—.—
Oest. Staats.	7	6	148.50b
do. Nordwb.	7	5½	—.—
do.do.B. Elb.	1	5½	—.—
Orient. Eisb.	1	6	117.70b
Raab Oednb.	1	1	26.50bG
Südöst.(Lb.)	1	0	22.75bG
Szatm.-Nag.	1	6	—.—
Arad.u.Czan	1	6	—.—
do. Pr.-A.	7	6	—.—
Kursk.-Kiew	b	5	—.—
Warsch.-W.	7	0	103.00bB
Amst.-Rottd	1	4	—.—
Anatol. voll	1	6	—.—
do. 60%	1	6	118.80G
Baltim. Ohio	7	6	88.75b
Canad. Pac.	7	6	156.50b
Gotthardbhn	1	7,4	—.—
Meridional .	7	6	—.—
Mittelmeer .	7	3½	79.60b
Lux.Pr.Henri	1	6	—.—
Sard.Secnd.	7	5½	—.—
Schantung .	1	4½	102.50G
West-Sicil. .	1	0	78.50bG

Strassen- u. Kleinbahnen

Aach. Kleinb	1	7	141.00B
AllgDtschKl.	1	5½	94.20bG
do.Loc.u.Str	1	8	144.50bB
Barm.Elbf.St	1	5	—.—
Berl.Chrl.St.	1	0	129.00G
Boch.Gels St	1	6	128.00B
Braunschw.	1	5½	—.—
Bresl. El.Str.	1	6	123.70B
Bresl. Strssb	1	10½	—.—
Crefeld. Str.	1	7½	—.—
Danz. Strssb	1	6½	—.—
Dt.Eisb. B.G.	4	5½	104.50G
Elekt.Hochb.	1	5	124.10bG
Erfurt. el.Str	O	7	—.—
Gr. Berl. Str.	1	8	172.80bG
do. Cass.do.	O	4½	99.60G
Hamb.Altona	1	10	—.—
do. Strassb.	1	10	176.50B
Hann.St.V.A.	1	2	71.60G
Kngsb.St.VA	7	0	—.—
Magdeb.Str.	1	8½	159.75B
Marienb Bnd	1	7½	110.75b
Mecklb. Str.	1	4½	158.75G
Posener Str.	1	8½	154.00G
Stettin. Strb.	1	7½	144.00B
do. do. V.-A.	1	7½	144.60B
Südd.Eisenb	4	5½	112.00G
Ver. E.B.V.A.	1	4	67.50bG
Wstd. Eisb.G	1	3	56.25bG
Würzb. Strb.	4	6	115.00G

Schiffahrts-Aktien

Argo.Dampf.	1	4	—.—
D.Austr. Dpf.	1	8	—.—
Hmb.Am.Pck	1	6	112.60b
Hansa Dmpf.	1	8	118.50bG
Kopenh.Dpf.	1	5	77.00B
Nordd. Lloyd	1	4½	96.60b
NeueStett.D.	1	1	52.25G
Schl.Dpf.Co.	1	4	75.80G
V.Elbe Saale	1	8	127.75B

Eisenbahn-Prior.-Obligat.

Brschw Ldsb	a	3½	—.—
Brölth. 90er	d	4½	—.—
Halle-Hettb.	d	3½	—.—
HalbBlnk.84	a	3½	88.50G
do. 1895/03	a	3½	88.50G
Nordh.Wrn.E	d	4	—.—
Zschok Finst	d	3½	—.—
Böhm.NrdbG	a	4	97.00G
Dux-Bodnb fl	v	5	—.—
do. Mark	a	5	—.—
do. Silb.-Pr.	a	4	—.—
Dux Bd.KrPr.	a	3	—.—
Dux-Prag. G.	a	3	76.75G
Elis.W.G.stf.	d	4	96.40G
Frz.Jos. Silb	d	5	—.—
Gal.CrlLw90	a	4	—.—
Kasch.O. Gld	a	4	94.60G
do. Silb.89	a	4	—.—
Kronp.Rudb.	d	4	97.40G
do.(Salzkg.)	d	4	96.30G
Lmb.Czn. stf	e	4	—.—
Oest U.St.alt	c	3	86.90G
do. 1885	c	3	84.30G
do. Ergsnetz	c	3	84.80G
do. 1895	e	3	76.75G
do. I. II.	e	5	105.75bG
do. Gold	e	4	96.80G
Oest Lokib.G	a	4	—.—
do.Nordwest	c	5	—.—
do.L.A.1903	c	3½	—.—
do. do. Gold	f	5	—.—
do.do. Elbet.	e	5	—.—
RaabOedb.G	d	3	75.00bG
Reichb.PSlb	a	4	—.—
Südöst.(Lb.)	a	2,6	62.10bG
do. Obl.Gold	a	5	—.—
do. do. do.	e	4	91.50G
Ung. Lokalb.	5	4	93.25G
Ivang.Domb.	a	4½	—.—
Kursk-Ch. B.	a	4	80.50b
do. von1889	d	4	80.30b
Mosc.-Jar. B	d	4	80.30b
Mosce Kursk	e	4	76.25b
Mosc Sm .ab	e	4	81.00b
Nicolai Bahn	e	4	—.—
do. kleine	e	4	84.90b
Orel-Gr89er	d	4	80.40b
Süd-Westb.	a	4	81.60bG
Transkauk.	k	3	69.25b
Koslow-Wor.	d	4	80.30bG
Kursk-Kiew.	b	4	85.60b
Lodz.FbrEis.	a	4	80.30bG
Mosco-Kas.	a	4	82.00bG
do.KiewWor.	d	4	81.75bG
do.Rjäsan .	b	4	—.—
do.Wind Ryb	d	4	80.50G
Rjäsan-Kozl	d	4	80.90bG
do.Uralsk05	c	4	—.—
do.97 unk08	e	4	80.40bB
Rybinsk gar.	f	4	80.30bG
Süd-Ost 98	e	4	80.30bG
do 08	e	4	80.30bG
do. gar. 01	a	4	80.30bG
Wsch.W. 10r	a	4	—.—
do. do. X. XI.	d	4	—.—
Wladiks. 98	a	4	82.40b
ZarskoeSelo	a	5	—.—
An.Eis.2040	d	5	101.60bB
do. kleine	d	5	102.30G
do. Erg.Netz	d	5	101.50G
Eg. Ken.Ass.	a	3½	—.—
Gotthard . .	d	3½	—.—
It.E.Obl. st.g	a	2,4	70.60G
Ital.Mittelm.	a	4	—.—
Livorno in L.	a	2,4	—.—
Macedon. B.	a	3	65.25G
do. kleine	a	3	66.00G
Portug 1886	a	3	78.90bB
do. 89abg.I.	a	4½	—.—
do. do. II.	—	frc.	—.—
Sard. Oblig.	a	4	—.—
Süd-Ital. B.	d	2,4	70.30G
Ctr.Pacif.49	b	4	—.—
do. 29	f	3½	—.—
Chic Burl.27	e	4	—.—
do.Rock Isld	d	4	86.00b
Color.S.Rllw	e	4½	80.40b
DenverRioGr	a	4	—.—
North Pac.Pr	q_1	4	—.—
do. Gen.	q_2	3	—.—
Oreg.R.R.46	f	4	—.—
Pensilvania	O	3½	91.00bG
SouthPac 55	e	4	91.30G
St.LouisSFr.	a	6	108.50G
do. do.	a	5	—.—
do. do.	a	4	73.10bG
StLouisSWst	e	4	—.—
do. II. Inc. B.	a	4	—.—
Tehuant. G.A	a	5	100.80bG

Deutsche Hypoth.-Pfandb.

Berl.Hyp.Bk.	v	4	95.50bG
do. V.u. VI.	v	4½	101.40bG
do. do.	v	3	81.00G
do. do.	v	3½	89.60G
do. u.1916	a	3½	94.25G
do. I.II. u.14	v	4	97.30G
do. III.IV. 15	v	4	97.50bG
BayrHyp.u W	v	3½	91.90G
BrHXVI.XVIII	v	4	97.30bG
do. X. XI	v	3½	93.40bB
II-IX.XII-XIX	v	3½	90.25bG
do. XX.1910	d	3½	90.00bG
do. XXI.XXII.	d	4	97.30bG
do. XXIII. 15	a	4	98.00G
Dt.HpB.IV-VI	v	5	—.—
do. do. XVII	a	4½	101.50bG
do. do. cv.	d	4	96.25G
do. VII. X.	v	4	96.25bG
do. XI.XII.10	v	4	96.25bG
do. XIII.u.13	v	3½	92.50bG
do. XIV.u.14	d	4	97.50bG
do. XV. XVI.	d	4	98.00bG
do. VIII. IX.	d	3½	89.50G
do. C.Obl.13	a	3½	95.00G
do. 13 Ser.I.	a	3½	90.50G
Frkf.HPf.XIV	d	4	97.50G
do.HpKrV 43	c	4	97.70G
do. do. 46	N	4	97.50G
do. do. 47	a	4	97.90G
do. do. 44	a	3½	93.80G
Goth.Grdc. I.	a	3½	130.50b
do. II.	a	3½	112.50G
do. III. IV.	a	3½	99.80G
do. VI. VII.	a	4	97.60bG
do. IX u. IXa	d	4	97.80bG
do. X u. XII	v	4	98.00bG
do. XIII u.15	a	4	98.00G
do. XIV.u.16	d	4	98.10bG
do. V. u. VIII.	v	3½	90.00G
do. XI. uk.13	d	3½	91.00G
Hamb.Hp.-B.	a	4	96.50G
do. unk. 10	a	4	96.75G
do. unk. 13	d	4	97.00bG
do. unk. 16	a	4	98.00G
do. S. 1-190	v	3½	90.00bG
do. uk. 1913	d	3½	90.25G
H.BdcIII-VIII	a	4	96.50G
do. IX. X.	d	4	97.00bG
do. XI. XIII.	d	4	97.10G
do. XIV.	d	4	98.00G
do. I.	a	3½	92.50G
do. II.	a	3½	90.50G
LpzHB.F.VIII	d	4	98.50G
do. do. IX.	a	4	97.40bG
do. do. XI.	a	4	98.00G
do. Ser.E.VII	v	3½	91.00G
do. do. X.	a	3½	91.00G
Meckl. H.u W	a	4½	—.—
do. IV. uk.13	a	4	96.75G
do. VI. uk.15	a	4	98.00G
do.a.cv.II.III	a	3½	89.60G
do.Sirel.HPf	v	2,4	105.40G
do. do.	v	2,1	95.00G
MnHpBVI.VII	a	4	97.00bG
do. VIII	d	4	97.10bG
do. IX. uk.14	a	4	97.20bG
do. XI. uk.16	a	4	98.10G
do.XII.uk.17	a	4	98.20G
do.XIII. u.18	c	4	98.40G
do. conv.	a	3½	90.50bG
do. X. uk. 13	a	3½	91.30bG
do.Präm.Pfb	2	4	130.20B
MittBd.IV 09	a	4	96.75G
MittBd.VI 15	d	3½	97.90G
do.Grndr.-B.	a	4	97.75bG
do. do.	d	3½	91.00G
Nordd.Grdcr III IV u. V	a	4	96.00bG
do. VI.	d	4	96.25G
do. X. XI.	a	4	97.10G
do.XII.u.12	d	4	97.25bG
do. XIV.	d	3½	92.50G
do XV.u.15	a	4	97.25B
do.XVI. u.17	a	4	97.90G
do. VII.-IX.	a	3½	89.25bG
do.XIII. u.12	d	3½	92.00G
Pfälz.Hp.Pfb	v	3½	—.—
Pr.Bod.Pf.IV	a	4½	113.00G
XIII.XIV.XVII	v	4	96.50bG
do. XVIII.	a	4	96.60bG
do. XIX.	d	4	96.75G
do. XXI.	d	4	96.80G
do.XXII.u.15	a	4	96.90bG
do.XXIV.u16	a	4	97.90bG
do. XX. u. 13	a	3½	92.70bG
do.XI.XV.XVI	v	3½	89.60bG
Pr.Ctr.Bd 90	d	4	97.00bG
do.vJ.99u09	a	4	97.00bG
do.vJ.01u10	a	4	97.00G
do.vJ.03u12	a	4	97.30G
do.vJ.06u16	a	4	97.40bG
do.vJ.07u17	a	4	98.10bG
do.v.J.86.89	v	3½	89.70G
do.v.J.94.96	a	3½	89.60bG
do.vJ.04u13	a	3½	90.50G
do.C.-O.v.01	a	4	98.80G
do.do.87-96	d	3½	90.30bG
do.v.06 u.16	a	3½	91.00G
Pr. Hyp. A. B.	a	3,6	—.—
do. do.	v	3,2	89.50G
do. do.	v	2,8	85.00G
ab 80rz.125	a	4½	114.60G
do. do.	v	4	95.10bG
do. do.	v	3½	88.10bG
do. uk. 1913	a	4	96.60G
do. uk. 1914	a	4	96.80G
do. uk. 1917	a	4	98.00bG
do.Hyp.Vers	d	4	97.00G
do. do.	v	3½	93.10G
Pr.Pfdbr.XIX	a	4	97.20bG
do. XX. XXI.	v	4	97.25bG
do.XXV.(14)	d	4	97.30bG
do XXVII(15)	d	4	97.30bG
XXVIII(17)	d	4	98.00bG
do.XXIII(12)	d	3½	92.75G
do.XXVI(14)	d	3½	92.25G
do.XVIII(08)	d	3½	83.60G
do.XXIV(12)	a	3½	90.30G
do.KlbOb.08	a	4	96.25G
do. do. 04	a	3½	93.50G
do.ComOb.II	d	4	99.00G
do. VI. (17)	d	4	99.00G
do. IV. (12)	a	3½	93.40B
do. III. (12)	d	3½	90.60G
Rnein.Hp.Pf. 83-85	d	4	97.00G
doSer69-82	v	3½	89.80bG
do.Com.Obl.	d	3½	91.50G
RhnWstf.B.I. III.V.VII.VIIA	a	4	96.30bG
do. VIII.VIIIA	d	4	96.70bG
do. IX. IXA.	d	4	97.00G
do.X. uk.15	a	4	97.50G
do.XI. uk.18	d	4	98.60G
do. II. IV. VI.	v	3½	89.30bG
SächsBdc III	a	4	—.—
do.IV uk.10	a	4	98.50G
do. I. II.	v	3½	91.00G
Schl.Bdc.I-V	v	4	96.60B
do. do. I-IV.	v	3½	88.10G
Schz.II.III.V.	v	4	97.00bG
do. IV.	c	4	97.10G
do. VI.	a	4	97.40bG
do. VII.	d	3½	94.20G
do. I.	a	3½	92.80G
St.NH.rz110	a	4½	—.—
do.cv.rz100	a	3½	94.30G
do.cv.rz100	a	3	92.30G
Südd.Bodcr.	v	4	—.—
do. do.	d	3½	—.—
WestdBd.I.II	a	4	97.00G
do. do. V	a	4	97.00b
do. do. VI	a	4	97.00bG
do. do. VII	d	4	97.50G
do. do. VIII	d	4	98.00G
do. do. III	a	3½	90.50G
do. do. IV	d	3½	91.00G
do. do. IX	a	3½	92.00G

Obligat. indust. Gesellsch.

Die mit Stern (*) bezeichneten sind hypothek. sichergestellt.

Boese&Co.5	d	*4½	94.20b
AG.fAnil.F.5	a	*4	102.00G
A.-G.Mont. 2	d	4	94.00G
AdlerCem. 3	a	*4½	100.00B
AllgD.Kl.ah2	v	3	72.30bG
do. Elektr.G.	d	4	95.75b
do. do. IV.	a	4	96.00B
do. Lok.u.St.	v	4½	100.30G
do. 96 98 3	a	4	97.20G
Alsen P.-C. 2	a	4½	—.—
Anhlt.Kohlen	a	*4	92.00bG
do. u.1912	a	*4	92.00G
Berl. Braunk	a	*4½	97.60G
Berl.-Ch.Str	a	4½	100.00bG
Berl. do. 2	a	4	97.50G
Berl.Elekt.W	d	*4	99.90G
do.unk 1912	a	4	96.00B
do.unk 1907	a	*4½	100.50G
do.HGKaisrh	d	*4½	96.25G
do. unk.12	d	4½	98.75bG
Bochum Bgw	a	*4	90.00G
Brsch Kohl.3	a	*4½	102.75b
Buder Eis. 3	d	*4	96.50G
Burb.Gwks.3	a	*5	—.—
CalmonAsb5	a	*4½	—.—
CentralHt10	a	*4	—.—
Charl.Czrn 3	a	*4½	—.—
ChFabWeil 2	d	4	94.00B
do. 3	a	4½	—.—
Cont.Wass 3	a	4½	98.00G
Crefld.Str. 3	a	4½	102.00B
Dess.GasG 5	a	4½	103.50G
Dt. Bierbr. 3	d	*4½	99.50G
Dt.Eisb.BG.2	d	4	94.00B
do. S. II. 2	d	4½	99.25G
Dt.Kabelw. 3	d	*4½	101.75B
Dt.-Atl. Tel.	a	*4	95.25B
DtKaisG.u10	a	*4	93.25G
Dt.Wassrw.2	a	4	95.30G
Dt.-Lux.Bgw.	a	*5	101.50B
do. 2	a	*4½	99.30b
D.Nied.Tel.G	a	*4	98.25G
D.Uebrs.El.3	a	5	101.60G
Donnersmkh	d	*3½	94.90B
do. unk. 06	a	*4	96.50G
Dorstf.Gew2	a	*4	93.00G
Drtm Un.110	d	*5	110.00B
do. 100	d	*5	101.30G
do. 100	a	*4	92.80G
EisnhSilesia	a	4½	97.50G
Elbrf.Papf. 3	a	*4½	—.—
Elkt.Hochb 5	d	4	99.90b
do. 5	d	3½	89.10G
El.Lichtu.K4	d	4½	101.00bB
Elektroch.W	a	*4½	98.75bG
EnglWllwM 3	a	*4	94.25B
do. 5	d	*4½	100.50G
Flnsb Schffb	b	*4½	—.—
Frist. Rossm	d	*4½	101.50G
Gelsenk Bgw	d	*4	99.00B
GermSchff 2	d	*4	98.00G
GgMarBgw 3	c	*4½	97.25B
do. 3	a	*4	—.—
Gs.f.el.Unt 3	d	4	93.30bG
do. 3	a	4½	99.50b
Gr.Berl. Strb	d	3½	98.10G
HmbAm.Pckf	b	*4½	100.00bB
HdlBelleall3	a	*4½	101.50G
Harp.Bergw.	a	*4	97.40B
Hartm. M. 3	a	*4½	102.75G
Hasp.Eisw. 3	a	*4½	100.60G
Helios El.Gs.	a	frc.	68.00bB
HenckWlfb 5	d	*4½	—.—
Hibernia . .	a	*4	96.75b
Hirschb Ld 3	d	*4½	—.—
HöchstFbw 3	a	4	—.—
Hörd.Brgw.3	a	*4	97.00G
Hösch Sthlw.	d	4	99.00B
HohenfGws3	a	*5	101.00G
Hüsten.Gws.	a	4	90.00G
Ilse Bergb.2	a	*4	99.25G
JessenKali2	a	*4½	—.—
Kaliw.Aschrl	f	*4	—.—
Kattow. Bgw.	d	*3½	92.00G
KnMarienb 5	a	*4½	99.50G
KönigWilh. 2	a	4½	99.75bG
do. uk.1910	a	*4	97.50B
Krupp-Oblig	a	*4	99.50b
Lahm.&Co.3	d	4½	99.20B
Laurahütte .	a	*4	97.40B
do.	c	*3½	90.50B
Ldf.EyckSt 5	d	*4½	—.—
Leopold-Gr.	a	*4½	98.75B
Ldw.Löwe&C	d	4	97.50B
LwnbrHSch2	d	*4½	100.00G
MgdbBaub.3	a	*4½	99.50B
Mannesmr.5	a	4½	100.50B
Mix&Genest	a	4½	99.60G
NBodenAG.2	a	4	92.50bG
NBodenAG.1	a	3½	—.—
Neue Gas 3	d	*4	87.20B
N.Photog6.2	d	4½	95.60G
Ndrlaus.K. 2	d	*4½	96.50B
Nordd. Eis. 3	d	*4	94.25G
Nordd. Lloyd	d	4½	99.60G
do.	d	4	93.50G
ObschlEisb3	a	*4	96.00B
do.u.1912 3	c	*4½	100.00B
do. Eis.-Ind.	a	*4	93.90G
do.Koksw. 3	a	*4	96.25B
OrnstKopp.3	e	*4½	102.40b
Ostd.Kleinb.	a	3½	—.—
PatzenhBr.3	v	*4	—.—
PhönixBgw.3	d	4½	101.70bB
Rh.Ant.Khl.2	a	*4	—.—
RhMet105rz	d	4	89.30bG
RhWstfElkt2	d	4	—.—
do. Kalk 5	a	*4½	—.—
Romb.Hütt.3	a	*4½	101.90B
Rybn Steink.	a	*4½	—.—
Schalk.Gr99	a	*4	93.50b
SchlKleinb 3	a	*4½	98.10G
Schuck.&C2	a	4	94.00G
do. 2	d	4	89.00bB
Schulth.Br.5	a	*4	99.00b
Siem.El.B. 3	d	4½	99.90bG
do. uk. 13 3	d	4½	99.90G
Siem. Glas 3	a	4½	102.30B
Siem.Halsk3	d	4	96.50b
do. 3	b	4	96.25B
SiemSchck3	a	4½	100.75b
SiemonCel 5	a	4	—.—
Stett.Odrw.5	a	*4½	101.00G
do.Strassb3	d	4	97.25G
Steew.Nhm2	a	*4½	99.50G
Südd.Eisenb	d	3½	87.10G
Tangermd.3	d	4½	99.75B
TelephBerl2	a	4½	99.00bG
Thiederh.Gw	a	*4½	99.90b
ThielWnckl2	a	*4½	101.75B
Unt. d. Lind.	a	*4	94.00G
Ver.Dmpfz.5	d	*5	99.10b
VEisb.u BG.2	a	*4	92.00G
WestdEisb.2	a	4	88.00G
do. Eisenw.2	a	*4½	99.25G
WestfDraht3	a	*4	98.00G
WstlVrertb 3	d	4	97.10G
Wilhelmsh.3	a	*4½	101.75B
Zeitz.Msch3	d	*4½	—.—
ZellstWldh 2	a	*4½	101.80G
Zooloe.Gart.	a	4	98.50B
Grängesbrg.	e	*4½	100.50bG
Heid.Psch Hf	d	5	100.90G
Napht.GoldA	d	*4½	98.10G
do.	a	*5	98.10G
RssZllstWdh	d	*4½	—.—
SteauaRm.5	e	5	100.50G

Bank-Aktien

BadischeBk.	1	8	—.—
B.f.Brauer.I.	4	6	—.—
Barm.Bankv.	1	7½	124.40b
do.Creditbk.	1	6	99.90B
BayrB.fH.u.I		5	104.00G
Berg.Märk.B	1	8½	152.60b
Brl.Hand.Gs.	1	9	162.70bB
do. Hyp.B.A.	1	6	119.30bG
do. do. B.	1	6	169.00G
do. Kassenv.	1	8	—.—
do. Maklerv.	1	4	110.50G
Bras.B f. Dt.	7	10	153.00G
BraunschwB	1	6½	116.60b
do.Hann.Hyp	1	7½	143.30b
Brsl.D.B.abg	1	6	106.50b
do.Wechsl.B	1	6	105.90G
Chemn. Bkv.	7	7	106.75bG
Ctrlb.fEisbw	1	6½	107.50G
Coburg Cred	1	5	91.00G
Com.u DiscB	1	5½	108.40bG
DänLndm.Bk	1	8	—.—
Danzig Prvtb	1	7½	122.25bG
Darmst. Mk.	1	6	124.30bG
DessauLndb	1	6½	185.40G
Dt. Asiat. Bk.	1	9	136.00G
Dt. Ansiedlb.	1	8	139.00b
DeutscheBk.	1	12	233.00bG
do. Effekt.B.	1	4½	100.10G
do. HypothB.	1	7½	136.50b
do.Nation.B.	1	7½	117.50G
do. Uebers.	1	9	148.50G
Disc. Comm.	1	9	175.50b
DresdnerBk.	1	7	139.40bG
do. Bankver.	1	6	101.20G
Elberf. Bnkv.	1	6½	108.50B
ErfurterBnk.	1	7	117.00G
Essener Bkv.	1	7	122.50bB
do. Credit	1	8½	156.00G
Gotha Grdcr.	1	8	154.80G
do. Privatbk.	1	7	127.40b
Hamb Hyp.B.	1	9	170.75B
do.Wechsl.B	1	0	72.10b
Hannov Bank	1	7	133.25G
HildesheimB	1	8	152.80G
Imm.u Vrk B.	1	8	141.75bG
Kieler Bank	1	7½	126.00bB
KjöbenhvBrd	1	0	—.—
Königsb.V B.	1	7	121.60G
Landbank .	1	6	105.50b
Leipz.Crd.A.	1	9	161.75bG
Lüb.Com.Bk.	1	6	121.30G
Luxemb.IntB	1	9½	162.50G
MärkischeB.	1	7	107.00G
Magdeb.B V.	1	7½	113.00bG
Magdb.Privb	1	7	118.30bG
MecklbBk40	1	9	129.00B
do.HypothBk	1	14	255.50G
Meining. do.	1	7	138.10bG
Mitteld Bodc	1	5	94.00bG
do. Creditb.	1	6½	115.60bG
Mittelrh. Bk.	1	7½	116.60b
Mülh.a.R. Bk	1	6½	106.75G
Nat.-Bk.f.Dt.	1	6	114.60bG
Nordd CredA	1	7	117.25bG
do. Grndcr.B	1	5½	104.10G
Nürnberg.Bk	1	6	—.—
Oest.Cred.A.	1	9½	—.—
Old.Sp.u Lhb	1	9	175.50bB
Osnabr Bank	1	7½	136.90b
Ostb.f.H.u.G	1	7	120.30G
Petersb Disc	1	10	147.00G
do. Int.H.-B.	1	10½	—.—
PfälzischeB.	1	5	100.10G
Pfälz.Hyp.B.	1	9	—.—
Potsd.Cr.Bk.	1	7	121.25G
Preuss.BdCr	1	7½	150.00bB
do.Centr.B.C	1	9	180.00G
do. Hyp. A.B.	1	5½	111.60b
do. Leihhaus	1	6	115.00B
do. Pfndbr.B	1	7½	137.00bG
Reichsb.Ant.	1	[illegible]	154.00bG
RheinBk abg	1	6	99.10G
Rhein.Cr.Bk.	1	7	133.50G
do. Hp.Bk.	1	9	—.—
RhWstf.Bdcr	1	8	151.60G
Rh Wstf.Disc	1	8	130.90bG
Rostock.Bnk	1	6	115.00G
Russ.B.f.a.H	1	10	128.00b
Sächs. Bank	1	10	142.90B
do.Bd.Crd.A.	1	7	140.50G
SchaaffhBkv	1	7	134.00bG
Schles. Bnkv	1	7½	153.25bB
do. Bod.Cr.A	1	8	152.50G
SchwrzbHpB	1	5½	115.60G
do.Landb 40	1	8	123.00B
Solinger Bk.	1	7	—.—
Südd.Bodcr.	1	8	167.75G
VerB Hbg.80	1	9	—.—
Westd Bdc.A	1	7	136.00G
WstfLippVrb	1	6½	102.25G
Wien.Bankvr	1	7½	131.60G
Bk.f.dt.Eisb.	a	4	—.—
Ctb fEbwOb3	a	4	94.25G
Dtsch.Ass.3	a	4	92.25G
Landb.Obl.3	a	4½	99.30bG
B.f.Orat.EbO	a	4	—.—

Brauerei-Aktien

Berliner

Brl Unionsbr	O	5	107.90b
Bock.cv.u.n.	O	7	115.75bG
Böhm.Brauh	1	5	135.00B
BelleWb abg	O	4	112.00G
Dtsch.Bierb.	O	8	125.75G
Friedrichsh.	O	4½	91.50bG
Gebhardt. .	O	1	67.50G
Germania	O	5	95.00G
Hilsebein. .	O	0	63.90b
Kaiserbr. .	1	5	84.50bG
Königstadt .	O	5	103.10bG
LandréWssb	O	1½	97.00G
LöwenbHSch	O	9	127.25G
MünchBrauh	O	6	108.00G
Patzenhofer	O	14	224.75bG
Pfefferberg	O	12	203.00bG
SchönebSch	O	10	195.50bG
Schultheiss	9	17	255.00bG
SpandauerB	O	6	143.60bG
Vereinsb.cv.	O	10½	197.75bG
do. St.-Pr.	O	12½	220.25bG
Victoria . .	O	6	98.25bG

Auswärtige

Boch. Victor.	8	8	121.80G
Brauh.Kürnb	O	9	156.00G
BriegerSt Br	9	4½	81.50bG
Danziger . .	O	10	—.—
Dortmunder	O	20	303.50G
do. Unionsbr	O	20	318.75B
Dtm.Victoria	O	8	—.—
Düssld Adler	O	5	79.50B
do. Höfelbr.	O	10	—.—
FrankfHenn.	9	9	142.30G
Germn Drtm.	O	12	148.25G
Gevelsbergr	O	6	84.10G
Glückauf . .	O	9	133.50b
Henning. Rfb	O	4½	77.00B
Herkul Cass.	O	10	180.00G
Höcherlbräu	O	0	52.00G
Holsten . .	O	10	178.50G
Hugger Pos.	O	8½	134.50G
Isenbeck&C	O	5	78.50bG
Kiel.Schloss	O	10	149.75B
Kisterbr Röd	O	2	93.50G
KönigB Beek	O	8	137.50G
Kunterstein	O	3	62.50G
LeipzRiebek	O	10	181.10G
Lindbr. Unna	O	4	69.50G
Lindener . .	O	16	236.50B
LöwenbrDtm	O	12	—.—
Merzig. Br. .	O	12	—.—
Müs.Lngndr.	7	5	130.50G
Oberschles.	1	6	108.00G
Oppelner . .	O	5	89.50G
Paulshöhe .	O	7	130.00B
Reichelbräu	7	10	178.50G
Rostocker .	O	11	189.00G
Schlegel . .	O	10½	152.00G
Schöfferhof	O	8	120.50G
SchwabenBr	O	10	140.50G
Sinner . . .	1	16	250.10bG
vTuchersche	7	14	240.00G
Vrnsb Artern	O	6½	105.80G
Ver. Werder	O	0	16.00G
Wickl. Küpp.	N	14	170.50G
Wiesbd Kron	O	3	64.25G

Industrie-Aktien

Aach.Spinn	1	12	131.50G
Accumul Fab	1	12½	199.25G
do.BoeseVA.	1	2	67.00G
A.G. f.Anilinf	1	22	368.00bB
do.f Bauausf	1	0	61.25G
do.fBürstInd	7	10	140.00B
do.f.Mnt.Ind	4	3	69.00bG
do.f Pappenf	4	4½	72.00bG
AdlerCem.cv	1	12	165.60b
Adler Fahrr.	N	25	285.00bG
AdmiralsgB.	1	6	75.00bG
do. V.A.	1	6	85.10b
Alexanderwk	7	6	95.50G
AlfldGronPp	1	7	121.00G
AllgBerlOmn	1	0	120.00bG
Allg Elekt.Gs	7	12	216.60b
AllgHäuserb	1	7	100.10G
Alsen Prtl.C.	1	14	212.00B
Alumin.-Ind.	1	20	239.75bG
AmtsgPankB	1	frc.	117.25G
Anglo Contin	1	7½	108.75bB
Anhalt. Kohl.	1	0	107.00bG
do V.A.	1	6	106.80G
Ankrw.ngstb	9	10	140.50G
Annab. Stng.	7	12	156.75b
Annen. Guss	7	6	92.25G
Aplerb. Brgb	1	12	157.00G
Aquar. abg	1	4	147.25G
Archimedes	7	11	161.50bG
Arenbrg.Bgb	1	45	462.00b
ArnsdorfPap	O	2	87.75B
Aschaffnb P.	1	8	—.—
Baer&St. M	1	25	319.00bG
Balcke. Tell.	7	9	120.25bG
Bk.f.Bgb.u.I.	4	0	29.50G
BambMälzer	8	4	95.60G
Barcelona El	1	7½	115.50G
Bartz&Co Sp	1	7½	118.50G
BasaltAkt.G.	1	5	77.00b
Baug BNeust	—	frc.	237.00G
do.KaisWSt.	O	2	56.25G
do. f.Mitteiw	—	frc.	300.00bG
Baul. Seestr.	—	frc.	99.00bG
Bv. Weissns.	—	frc.	1310G
Bayr. Hartst.	1	10	144.00bG
Bedbrg.Wllw	1	0	50.00G
J.F Bemberg	O	7	87.00G
BendixHolzb	5	5	88.00G
Bergm. Elkt.	1	18	262.90b
Berg.Mklnd.	1	5	56.50G
Brl.AnhMsch	1	14	205.25bG
do. Brodfab.	1	frc.	—.—
do. Cementb	—	frc.	1320B
do.Cichor.F.	1	4	129.00bG
do.Elekt.-W	7	11	177.00bG
do. do.	1	4½	102.25bB
de.Gub.Hutf.	1	10	141.80bG
do.Hlz-Cmpt	1	5	82.00G
do.Ht.Kaisrh	1	0	37.75bG
do JuteSpVA	7	4	99.40bG
do LuckwWll	1	6	87.25G
do. Maschin.	7	14	233.25b
do. Mühlen .	1	8	113.50G
do.NeurK.VA	7	4	80.75bG
do.SpedV.cv	1	5	119.50G
do. do. V.A.	1	5	119.50G
do.Terr.u.B.	1	10	141.00bG
BernbMasch	1	9	114.50bG
Berth.Schrft	1	12	181.25bG
Berzelius Bw	1	6	74.75G
Beton u.Mnb	2	10	130.00bG
Bielef.Msch.	O	25	339.75G
Bing Metall	1	12	187.00G
Birkenw. V.A	1	0	42.75b
Bismarckhtt	7	25	300.00bG
Bliesenb. Bw	1	0	25.50G
do. abg.V.A.	1	0	42.50bG
C.Blumwe&S	1	7½	103.25G
Bochum Bgw	1	0	59.00bG
Boch. Gussst	7	16⅔	220.50bG
Bod G.Krlstd	—	frc.	2260G
doHchbSchA	—	frc.	102.00G
Böhler & Co.	1	16	231.25B
Bösperd. Ww	7	9	112.20bG
Braunk. u.Br	7	9	179.25b
Brnschw.Khl	1	13	—.—
do. Pr.-A.	1	14	251.00bG
do. Jute	7	12	205.00bG
BredowZckf.	7	0	47.00bG
Breitenb.Cm	1	10	133.80b
Bremer Gas	1	5½	94.50B
do.Linoleum	1	17	171.75bG
do. Wollkäm.	1	14	210.00G
Bresl.Klb. T.	—	frc.	760.00G
do. Spritfab.	O	20	287.00G
do.WgfLinke	1	20	300.10bG
do. sa. V.-A.	1	4½	102.10G
Buderus Eis.	1	8	112.80bG
BusahWg.VA	O	8	141.60bG
Butzke Met.	1	6½	96.10bG
Calmon Asb	1	6	94.20bG
Carol.b.Offl.	1	28	364.00G
Carlshütte .	7	7	111.00G
Cart.Leschw	7	19	279.00b
1601-2600	7	9	145.00G
CasselFedst	1	12	210.25bG
Charlottenb.	7	10	115.10bG
Charl. Wass.	O	14	281.00bG
do. junge			271.25b
Chemische Fabrik Buckau .	1	12	191.00bG
do.St.-Pr.	1	12	191.00G
Griesh.El.	1	12	237.00b
Grünau .	1	10	151.80bB
v. Heyden	1	10	157.00bG
Hönning.	7	10	150.00bG
Milch . .	N	15	234.00G
Oranienb.	1	13	184.25G
Weiler. .	1	10	153.50G
Albert . .	1	32	410.00bG
Byk . . .	7	0	54.75G
Chemn. Wrkz	7	6	102.10b
Cölner BgwV	1	30	427.50G
do. Gas u.El.	1	6	—.—
Cöln-Müsen	7	9	126.50b
ConcordiaB.	1	22	321.00bG
do.Leopldsh	7	13	183.00G
doSpinnerei	1	10	169.50G
Consolidat.	1	28	419.00b
Cont.El. Nrb.	4	0	59.75B
do. V.-A.	4	3½	88.00G
Cont. Wassw	1	7½	127.00G
Cottb. Masch	O	7	93.75G
Cröllw. Pap.	7	14	216.00bG
Delmnh. Lin	1	22	221.00b
Dessau. Gas	1	8½	160.10bG
Dt.Atl. Teleg	1	7	113.40B
do. Lux.Bw.V	7	10	152.50b
Dt.Nied. Tel.	1	6½	108.25bG
do. Gest.Bw.	1	11	179.25G
do.Ueb.El.G.	1	9½	150.00bG
do.Asph.Ges	1	9	131.00bB
do. Gasglühl	7	22	342.50bG
do. Jut.i.Ms.	1	15	192.50bG
do. Kabelw.	1	6	94.25G
do. Lin.Rixd.	1	15	160.10b
do. Speisew.	O	10	181.50G
do. Spiegelg	1	22	266.50B
do.St.Hubbe	1	0	52.50G
do. Steinzg.	1	14	217.60G
do. Tonröhr.	1	10	141.25b
do. Waffenf.	1	20	262.50B
do. Wag.L.A.	1	11½	163.00G
do. Wasswk.	1	3	87.00G
Dinnendahl.	7	0	49.50G
Dommitsch .	4	10	141.00G
Donnersm. .	1	14	309.50bG
Dör.&Lehrm	7	9	140.25G
Dortm.Un. C.	7	3	61.60G
do.Vzg.-A.D.	7	5	91.80G
Dresd.Baug.	1	5	132.75G
do.Gardinen	6	15	219.00bG
DürenMetall	1	12	159.75b
Düssd.Wagg	7	22	303.00bB
do. Eisen	O	13	139.00bG
do.Maschin.	1	8	100.00bG
do.Röhr.Ind.	7	15	161.10bG
do.do. junge	1	—	—.—
Dux. Kohl. V.	1	14	201.00G
do. Porzell.	1	8½	116.25bG
Dynam Trust	5	10	159.75bG
Eckert M.F.	4	9	144.80bG
Egest. Salin.	1	10	152.50G
Eilenb. Katt.	6	8	115.75b
Eintracht Br.	1	24	367.25G
Eisg.Velbert	7	7	101.30bG
Eisenw Kraft	1	11	167.10G
L Meyerjr&C	1	9	125.50G
EisnwSilesia	1	11	163.00G
Eitorf K.-Sp.	1	0	88.25B
Elberf. Farb.	1	56	615.00b
do.Papierfb.	7	0	83.00bG
Elect.Dresd.	4	3½	72.00b
EL Licht u.K.	O	7	115.00b
do.Lief.-Ges	1	10	167.80bG
do. Liegnitz	1	4½	87.25G
doUntZürich	7	9½	184.75G
EmailUllrich	7	6	91.25G
Engl. Wollw.	1	8	104.25bG
Erdmsd. Sp.	1	5	77.00bG
C. Ernst&Co.	1	0	68.50G
Eschw. Brgw.	7	14	205.75bB
do. Eisenw.	7	10	119.25bG
Essen.StnkB	1	10	142.25bG
Faber Blst.	7	15	279.25G
Faç.Eis.Mst.	7	20	182.30bG
do. V.-A.	7	20	185.60bG
FalkenstGrd	7	8	126.50G
Fein Jute-Sp	1	10	148.60bG
Feldm. Cell.	1	12	158.40bB
Felt. & Guill.	1	10	151.50b
FinkenbCem	1	15	152.00bG
Flensb.Schb	1	12	155.50G
Floether M.	1	10	147.90b
Flora T. Ges.	—	frc.	770.00G
Frkft Chauss	1	0	129.60bG
Fraust. Zuck	9	7	165.00bG
FreundM.cv.	7	16	324.50G
Friedrichsh.	7	16	145.50bG
Frdrchsseg.	4	8	112.00bG
Frist.&Ross.	1	7	108.00bG
Gaggenau .	7	6½	112.25bG
Gasm. Deutz	7	6	95.00bG
Geisw. Eisen	7	16	177.00bG
Gebh&König	2	20	184.50G
Gelsenk. Bw.	1	12	193.25bG
do.Gussstl.	8	0	79.50G
Crg.Mar. Bg.	7	0	60.10bG
do. do. St.P	7	0	81.80b
G&F.Renner	1	12½	171.50G
GermaniaPC	7	8	126.25G
Gerresh. Gls	1	15	212.50bB
Ges.f.el.Unt.	1	8	123.60bG
Giesel Prtl.C	1	12	150.00bG
Gladb. Spinn	1	9	128.50G
do. Wollw.	7	14	118.00bG
GlasSchalke	1	14	141.50b
Glauzig.Zck.	6	9	156.10bG
GlückaufBw.	1	6	101.25bG
Görl. Eisenb.	7	20	311.50G
do. Maschin.	7	10	153.10bG
Greppin.Wk.	1	10	158.50G
Grevnbroich	1	0	76.25G
Gritzner M.	1	15	213.00B
GrLichterf.B	1	0	133.75B
do. Terr.	1	4	405.00G
Gutmann M.	1	8	113.25bG
Guttsm. do	1	6	82.50bB
Hagelb.Pap	4	7½	119.00G
Hagen.Gusst	7	5	70.00G
HallescheM.	1	26	339.25b
Hamb.El.-W.	7	8	151.25bG
Handlg. f.Gr.	1	4½	176.50bG
Hst.Belleall.	1	7½	119.30G
Hannov. Bau	1	0	65.80bG
do. Immobil.	1	5	89.75B
do. Maschin.	7	25	388.00bG
Harb.WienG.	7	0	159.75G
Harkort Brck	1	9½	118.50G
do. St.-Pr.	1	10½	139.00b
do. Bw.St.Pr.	7	10	158.50bG
Harpen.Bgb.	7	12	198.10b
do.	7	12	201.90b
Hartmann M.	7	7	146.25bG
HartungGus.	4	6	91.00G
HarzerWkAB	7	0	49.50b
HasperEisen	7	12	148.75G
Hedwigshütt	4	12	182.25bG
HeinLehm.a.	1	11	147.75bG
Heinrichsh C	1	10	179.25bG
HemmorCem	1	10	135.50bG
Hermannm.	1	7	98.50G
Herbrand W.	O	15	192.75bG
HildebrndM.	7	10	157.00bG
Hilgers Verz	1	12	139.00G
Hilpert Arm.	1	4	75.75G
Hirschbg. Ld	1	10	152.00G
HochdahlV.c	7	6	99.25bG
Höchst. Fbw.	1	30	461.50b
HoffmannSt.	1	10	176.75B
Hofmann Wg	1	35	397.00bG
HohenloheW	4	11	178.00bG
Hösch E.uSt.	1	18	223.50bG
Höxt God.V.A	1	6	98.50b
Hötelbetr Gs	4	20	192.50b
Hôtel Disch	O	6	96.00B
Howaldwrk.	7	0	75.00bG
Hüsten.Gew.	7	7	80.50G
Hüttenh. Se.	1	9	89.10b
Humbold M.	7	8	111.10bG
Ilse Bergb.	1	20	341.00G
Int.BaugSt.P	1	12	206.50G
Jaensch &C	6	0	59.00G
JeserichAsp	1	0	43.00bG
JeserichV.A.	1	5	91.75G
Jessenitz K.	1	8	102.50G
Kahla Porz.	1	25	342.50G
Kali Aschrsl.	1	10	137.10bG
KapierMsch.	1	4	88.90B
Kattowitz.Bg	4	12	213.00bG
Keula Eisen	7	7	90.80G
Keyling&Th.	1	8	123.50G
Kirchner&C.	7	15	201.50G
Klaus.Sp. ab	1	8	83.00G
Köhlmann St	O	18	297.75B
Koll.&Jourd.	5	15	242.00bG
KölschWalz.	7	10	107.00bG
Kg. Wilh. cv.	1	20	266.40b
do.do. Pr.-A.	1	25	349.50G
Kön.Marienh	1	8	85.40bG
do. do. V.-A.	1	8	86.00bG
Kgsb. Walzm	1	6	—.—
Kgsb. Zellst.	4	20	272.80b
Königsborn .	1	16	206.50G
Königszelt P	7	11	167.00G
A.Koppel A.G	1	12	151.00bG
Körbisd. Zck	4	11	153.00bG
Gbr. Körting	1	5	102.50bG
Kosth. Cell.	1	16	211.25G
Kronpr. Met.	1	27	322.00bG
Gb.Krüg.&C.	1	8	129.00B
KruschwitzZ	7	22	257.75b
Kunz Treibr.	1	10	123.25G
Köpperb.&S	1	14	193.75B
KupfwDtschl	1	10	130.00G
Kyffhäuserh	1	6	125.40b
Lahmeyer E	4	7	119.50b
Lapp. Tiefb.	7	0	87.50b
Lauchhamm	7	14	167.90b
Laurahütte .	7	12	214.10bG
Lf.Eyck&Str.	1	6	75.00bB
LeipzGummi	1	8	139.00G
do.Werkzgm	1	20	243.00G
Leop.-Grube	1	8	117.10bG
Leopoldsh. .	7	1	44.00B
do.5 Pr.-Akt.	7	5	107.50G
Leykam Jos.	1	7½	128.00B
Lingel Sch.	7	17	242.25G
L. Löwe&Co.	1	16	235.75bG
LothrngCem	1	9	126.75G
do.Eis.d.abg	7	0	32.00G
do.do. St.Pr.	7	6	75.00G
LouiseTfbPA	7	0	86.00bG
Luck.&Steff.	1	8	108.50G
LübeckMsch	1	20	243.50bG
Lünebg. Wb.	7	6	103.50B
Malmedie .	O	9	114.50G
MrkWestfBw	7	0	102.25G
Magdeb.Gas	1	6	103.00bB
do. Baubk.	1	5	80.25G
do. Bergw.	1	38	497.00G
do. Mühlen	O	8	113.50b
Mannesmar.	7	12	168.00bG
Marie cc. Bg	7	5½	185.75G
MarienhKotz	4	8	108.00bG
M.-F. Breuer	1	6	91.50G
do. Buckau	1	0	120.60bG
do. Kappel	7	24	282.50G
do.ArmStrub	1	8	89.00G
Massen.Bgw	1	8	119.50G
MchWbLind.	1	11	144.50bG
do. Sorau	O	19	219.25b
do. Zittau	5	18	182.00bG
Mechern. Bg	1	0	61.00G
Meggen. Ww	7	13	109.70b
Mend.&Sch.	7	8	91.00bG
MerkurWllw.	D	15	181.00bB
Milow. Eisnw	1	0	86.00bG
Mix&Genest	1	9	133.50bG
MhleRüning.	7	9	—.—
Mühlh.Brgw.	1	10	156.25bG
Müller Gum.	1	8	140.00G
Müller Speis	1	15	209.75b
Nähm. Koch	1	11	172.50G
NeptunSchw	1	7	95.10G
NeuBellevue	—	frc.	475bG
do.Bod.-A.G.	1	7	119.10bG
do. Gas-A.G.	7	0	52.25bG
do.Grunewld	—	frc.	132.90G
do.Obrl.Glas	1	18	233.30G
do.Phot.Ges.	1	0	108.50bG
do.Hansav.T	—	frc.	318b
do. Westend	—	frc.	170.00bG
do.doMünch	4	10	62.90B
Niederl.Kohl	4	10	140.25bG
Ndschl.El.W.	7	5	115.50G
Nienb.Eis.ab	7	4	66.00G
Nitritfabrik .	4	16	191.50bG
Nordd. Eisw.	1	0	64.60bG
do. do. V.-A.	1	3	84.25G
do.JuteSpLA	1	9	124.50G
do. do. L.B.	1	6	81.50b
do. Lagerh.	1	frc.	13.72G
do. Lederp.	O	9	138.25bG
do. Spritwk.	O	14	182.75b
do. Steingut	4	15	188.50B
do. Trik.Wb.	5	10	124.50bG
do. Wollkäm.	1	10	131.75bG
Nordhaus Tp	1	3½	—.—
Nordpark T.	—	frc.	25.75bG
Nords. Fisch	7	8	92.40bB
Nrnb.Herk.W	O	12	168.80bG
Öbschl.E.B.	1	6	107.00B
do.Eisenind.	1	6	101.25bG
do. Kokswrk.	1	11	152.25bG
do.Prtl.Cem.	1	17	191.40bG
Odnw Hartst.	1	6	93.00G
Oldb.Eish.cv	7	6	76.00bG
Opp. Cement	1	14	159.25G
Orenst.&Kop	1	15	181.25b
Osnab. Kupf.	7	7	93.75B
Ottens.Eisen	1	7	105.00G
Panz. Geld.	7	15	171.75bG
PassageABV	1	6	120.25G
Pauksch M.	N	4	58.50b
do. Vz.-A.	N	4½	82.50G
Peipers&Co.	7	12	145.00B
Penig. Msch.	7	0	79.30bG
Petersb.El.B	1	6	100.30bG
do. V.-A.	1	9	138.00bG
Petrolw. V.A.	1	0	45.60b
Phönix Lit. A.	7	17	179.60bG
Planiawerke	1	12	189.00bG
Plauen.Spitz	7	10	139.00B
PongsSp.uW	1	0	65.10bG
Posen. Sprit	O	25	393.00G
Prsssp Untrs	8	5	82.80b
Rath. opt. I.	4	15	242.75G
RchwWaltrs.	1	0	77.00G
Ravensb.Sp.	1	16½	139.00bG
Reichelt Met	1	14	192.00G
Reiss&Mart.	1	6	88.00G
Rhein-Nass.	1	8	209.75bG
Rh. Braunk.	4	9	159.10G
do.Chamotte	1	6	89.25bG
do. Metallw.	O	0	99.75b
do. do. V.-A.	O	0	103.00bG
do.Möblst.W	1	9	115.50B
do. Spiegelg	1	13	153.00bG
do.Stahlwrk.	7	15	175.25bG
do. Wstf.Ind.	1	6	147.60G
do.do. Cem.I	1	16	169.25bG
do.Kalkwerk	7	10	122.75G
do.Sprengst	1	13	173.75G
Rheydt. el.F.	1	7	115.00G
RiebeckMtW	4	9	194.25G
J. D. Riedel	4	9	209.50G
do. V.-A.	4	3½	100.00G
S RiehmShn.	O	12	145.50G
Rolandshütt	7	12	108.50G
Rombch Hütt	7	14	174.50bG
Rosenth. Prz	1	15	219.75bG
Rositz. Brk.	7	14	216.25G
do. Zucker	1	3	122.50bB
Rothe Erde .	7	12	116.00bG
Rütgers Wk.	1	11	153.00bG
SächsBöhC	1	12	175.00B
Sächs. Guss.	7	20	239.50bB
do. Kartonn.	1	10	143.25G
do. Kammg.	1	8	88.50bG
do.Thür.Brk.	1	5	101.75B
do.Cem.Fab.	1	18	193.50bG
do. Webst-F.	7	15	241.50bG
Sal.Salzung.	1	6	110.50bG
Sangerh. M.	O	10	158.00b
Sarotti . . .	7	11	153.80bG
SaxoniaCem	1	11	139.50G
Schedewitz .	1	18	—.—
Schering . .	1	17	223.00bG
do. V.A.	1	4½	104.50G
Schimisch.C	1	11	139.25bG
SchimmelM.	5	8	123.30b
Schles. Zink	1	21	—.—
do. Cellul.	7	10	119.00bG
SchlEl.u Gas	1	9	164.50G
do. do. B.	1	9	160.50G
do. Kohlen .	7	0	12.25b
do. Ln.Krmat	9	9	138.00G
do. Ptl.Cem.	1	12	161.75G
Schf Schulte	7	10	129.50B
H.Schneider	1	7	130.75b
Schemburg	O	10	142.25G
SchönebFrT	4	12	170.00bG
SchönhAllee	1	frc.	650.00b
SchönebMet	7	4	72.00bG
Schoening .	5	8	103.25bG
Schönw. Prz.	1	4	99.00bG
Schött Rhdt.	1	10	128.80G
Schftg. Huck	1	10	135.75B
Schub.&Slz.	4	30	293.50b
Schuckert El	8	5	109.25bG
Fr.Schulz jr.	1	23	283.00G
Schulz-Kndt	1	7	132.75b
Schwelm.Eis	—	10	124.10bG
SeebeckSch	7	5	76.75G
Seegall A.G.	1	7	82.00B
SeckMhlb Dr	7	12	177.75bG
Sentker V.A.	4	3	76.80G
SiegenSol.G	7	8½	108.00G
Siemens Gl.I	1	16	246.80b
Siem.&Hlsk.	8	11	180.00bG
SiemensEl.B	O	6	106.25bG
Simenius CII	1	6	142.50G
Sitzend.Prz.	1	0	47.90b
Spinn&S. ab	4	3	56.10G
SpnRenner	1	10	92.50bG
Stadtberg. H	7	5	100.10bG
Stahl&Nölke	7	8	124.50G
Stahnsdf.Tr.	—	frc.	85.10bG
Stark.&Hffm	7	4	79.50G
Stassf. Ch.F.	7	8	132.40G
Steaua Rom.	5	8	126.25G
Steins.Hhsfz	1	8	—.—
Stett.Bred. C	1	7	118.50bG
do.Cham Did	1	19	294.00B
do. Elekt.Wk	7	6½	114.00b
do. Vulcan .	1	14	244.50bG
Stodiek&Co.	N	12	170.50G
StoewerNhm	1	12	161.00bG
Stollwrck VA	1	6	115.00B
StöhrKamm.	1	14	144.00b
Stolb.Zink-A	1	5	131.25bG
Strals.Sp.SP	7	7½	130.50G
Sturm Falzz.	1	2	60.60G
Südd.Immob	1	4	92.75G
Sudenbg. M.	1	8	39.75bG
Tafelglas .	5	5	120.50G
Tecklenbrg.	1	4	100.50bG
Tel. Berliner	7	10	162.50G
Teltow Bod.	—	frc.	64.25bG
Teltow-Kan.	5	frc.	73.00G
Tr. Grosssch	a	6	127.50G
do. Berl.Hal.	—	frc.	18.70b
do.N.Schönh	1	0	118.50bG
do.NBotGart	—	frc.	127.00G
do BrlNrdost	1	0	241.25bG
do.do.Südw.	7	frc.	124.30bG
do. Telt-Rud	1	0	109.50G
do. Witzleb.	—	frc.	27.90bG
Teuton.Misb	1	20	215.50G
ThaleEis.SP.	1	0	75.80bG
do. do. V.A.	1	0	90.80b
Thiederhall	1	5	89.50B
Fr. Thomée .	7	12½	119.00B
Thür. Salin.	1	2	61.75b
do.Nad.u.St.	7	11	167.25G
TillmannWbl	1	6	—.—
Titels Kunstt	1	frc.	82.75b
Tittel&Krüg.	a	7	—.—
Trachenb. Z.	7	5	118.00G
Triptis Porz.	1	12	163.75bG
Tuchf. Aach.	1	6	83.50G
Union BauG	1	8	123.60bG
do.chem.Fb.	O	15	210.25G
U.d.Lind. Bv.	1	8	134.00bG
Varzin.Pap.	1	15	216.00b
Ventzki Mfb.	1	7	189.00G
V.Brl.Frkf.G.	1	9	128.75G
do.ChWCöbg	7	13	200.00B
do. Cöln RwP	1	18	226.60B
do. Dt.Ziegel	4	5	77.50G
do.FränkSch	1	12	166.75G
do.Glanzst.F	1	40	583.50G
do. Hanfschl	1	15	169.90bG
do. Harz.Klk.	O	8	126.00bG
do.[Kammer.	1	4	69.25bG
do Troitzsch	1	20	250.75G
do.Mörtel-W	1	6	139.50G
do.Metw.Hll.	O	17½	184.40bG
do. Nickelw.	4	16	200.50bG
do. Pinselfb	7	15	242.00G
do.Zypen&W	7	16	179.40bG
do. Thür.Met	7	15	187.00G
VictoriaFahr	O	8	121.50bG
VogelTel.Dr.	O	6	101.25b
Vogtl.Masch	7	20	202.00b
do. V.-A.	7	20	209.00b
Vogtländ.&S	1	7½	123.80G
Vogt & Wolff	9	12	190.50G
Voigt&Wind.	1	0	79.50b
VorwärtsBS.	1	7	87.00G
Vorwohl. P.C	1	22	219.00bG
WandererF	O	20	282.00bB
Warstein. Gb	7	10	125.75bG
WwkGelsenk	1	10	236.50bG
Wegel.&Hbn	1	12	154.00bB
Wenderoth .	7	5	97.50G
Wrnsh. Kmg.	1	9	104.50G
do. V.-A.	1	11	123.60G
Weser A.-G.	7	0	40.50bG
L.WesselPrz	1	2	74.75G
Westd. Jute	1	7½	107.00bG
Westergeln.	1	13	179.75G
do. Pr.-Akt.	1	4½	102.25G
Westfal.Cem	1	20	208.50b
Westf.Dr.Ind	7	15	183.60bG
do. Drahtwk.	7	28	242.30b
do. Kupfer .	7	8	104.50bG
do. Stahlw. .	7	0	67.50bG
Westl Bd.A.G	1	frc.	920.00bG
WickingCem	1	12	138.00bG
WickrathLdr	1	10	175.00G
Wiel &Hrdtm	8	7	118.25G
WieslochTw.	1	4	100.00G
H. Wissner .	7	20	244.90G
Wilhelmshtt.	7	6	80.90b
WilkeGasV.A	4	8	106.75G
Witten. Glas	1	0	99.00G
do.Gussstl.	7	20	217.75bG
do. Stahlrhr.	7	25	275.50bB
Wrede Mälz.	9	7	87.90b
ZechauKrb.	1	7	120.25G
ZeitzerMsch	7	14	202.50G
Zellstoff Ver	7	6	92.75G
do. Waldhof	1	25	324.00b

Wechselkurse

Amst.-Rtt	8 T.	3½	168.60bB
do.	2 M.	3½	167.80G
Brüss.u.A	8 T.	3½	80.95G
Kopenhag	8 T.	6	112.00B
London .	8 T.	3	20.40b
do.	3 M.	3	20.295G
Madr.u.B.	14 T.	4½	71.05G
New-York	vista	—	4.185b
Paris . .	8 T.	3	81.20bG
do. . .	2 M.	3	80.90G
Wien . .	8 T.	4	84.90bG
do. . .	2 M.	4	84.35G
Schweiz .	8 T.	3½	81.10B
Stockhlm	10 T.	6	111.95b
ItalPlätze	10 T.	5	81.20b
Petersbg.	8 T.	6	212.95b
Warschau	8 T.	6	212.95b

Gold, Silber, Banknoten

Sovereigns p.Stück	20.365b
20-Francs-Stücke.	16.27b
N.Russ.Gold p 100R	215.30bG
Amerikan. Noten .	4.18b
do. do. kleine	4.1675b
do. Coup.z.N.Y.	4.1775bG
Belgische Noten. .	81.10b
Engl.Banknoten 1L.	20.39b
Franz Bankn.100fr.	81.25b
Holländ. Banknoten	168.50b
Italienische Noten	81.20b
Norwegische Noten	112.00bG
Schwedische Noten	112.05b
Schweizer Banknot.	81.25b
Oest. Noten 100 Kr.	85.05bB
Russ. Noten 100 R.	214.00b
do. Zoll-Coup. kl.	320.30b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19080523015/fragment/page=0004
DFG